

LANDJUGEND PROGRAMM 2017

**Vielfalt
Regionalität –
Salzburg &
seine Qualität**

EIN STARKER PARTNER!



Präsident Abg. z. NR
Ök.-Rat Franz Eßl

Einer unserer starken Partner ist die Landjugend Salzburg. Die Organisation und ihre Mitarbeiter verbinden die traditionelle Landwirtschaft mit den nachrückenden Generationen und natürlich auch mit der nichtbäuerlichen Bevölkerung. Als weit verzweigte und gut strukturierte Organisation auf dem Land schafft es die Landjugend, Menschen über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus zu verbinden. Ihr alle trägt dazu bei, die Werte des ländlichen Raumes zu bewahren und zu leben. Überall, wo es Möglichkeiten gibt zusammen zu arbeiten, trifft man Euch an. Darauf könnt Ihr stolz sein und darauf sind auch wir stolz, denn die Kraft der Landjugend kann uns keiner nehmen.

Im Namen der Landwirtschaftskammer und im Namen der Bäuerinnen und Bauern des Landes Salzburg möchte ich Euch für Euren Einsatz danken. Ich weiß, dass Ihr auch im kommenden Jahr wieder viele wertvolle neue Ideen verwirklichen wollt. Dafür danke ich Euch und darauf freue ich mich.

alles auf einen blick. einfach online.

www.facebook.com/LKSalzburg
www.sbg.lko.at

Lk Landwirtschaftskammer
Salzburg

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:

Landjugend Salzburg, Heffterhof (Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg)

E: landjugend@lk-salzburg.at, www.sbglandjugend.at, ZVR-Zahl: 044060716

Herausgeber & Verleger: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien

Gestaltung und Produktion: G.A. Service GmbH, www.ga-service.at

Titelmontage: Österreich Werbung: Popp-Hackner, Eisriesenwelt

SalzburgerLand Tourismus: Helge Kirchberger Photography,

Erwin Haiden, hpkreidl, Eva trifft.

Wenn auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet wurde, erfolgte dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Lk Landwirtschaftskammer
Salzburg



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Odysseus Stavros
Vrachoritidis GmbH, UW-Nr. 830

www.sbglandjugend.at

LIEBE LANDJUGEND-MITGLIEDER,

Mit dem Jahresschwerpunkt „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“ beschreiten wir gemeinsam das neue Jahr. Das Bundesland Salzburg ist unglaublich vielseitig: Egal ob es die wunderschöne Landschaft, Sehenswürdigkeiten oder Wirtschaftsbetriebe sind – in jedem Bezirk steckt riesengroßes Potential. Es liegt entscheidend an uns, der Salzburger Jugend, aus diesen Potenzialen zu schöpfen und uns den zukunftsweisenden Weg zu bahnen. Mit dem Jahresschwerpunktthema wollen wir einen Ideengeber für alle Orts- und Bezirksgruppen bieten und die Aufmerksamkeit auf regionale Ressourcen, die das Bundesland so lebenswert und einzigartig machen, legen.

Damit die lebenswerten Grundlagen unseres Bundeslandes gewahrt bleiben, ist es unser selbst-auferlegter Auftrag, Bewusstsein zu schaffen und zum schonenden Umgang zu mahnen. Als größte und aktivste Jugendorganisation haben wir bereits in Vergangenheit gezeigt, zu welchem unglaublich effektiven Handeln wir imstande sind.

In diesem Zuge möchte ich allen FunktionärInnen und MitarbeiterInnen danken, die zum Entstehen des Jahresprogrammes 2017 beigetragen haben. Es ist einmal mehr ein fulminantes und vielseitiges Programm geworden. Das Team der Landjugend Salzburg mit Bezirks- und LandesfunktionärInnen freut sich, dich bei den Aktionen und Veranstaltungen anzutreffen. Mit dir und deiner Begeisterung geht es auch in diesem Jahr steil bergauf!

Euer Michael



Michael Lerchner
Geschäftsführer

ALLGEMEIN- BILDUNG Seite 6



Allgemeinbildung

KULTUR & BRAUCHTUM Seite 18



Kultur & Brauchtum

LANDWIRTSCHAFT & UMWELT Seite 22



Landwirtschaft & Umwelt

SPORT & GESELLSCHAFT Seite 28



Sport & Gesellschaft

YOUNG & INTERNATIONAL Seite 32



young & international

SERVICE & ORGANISATION Seite 34



Service & Organisation



Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität

Das Jahresschwerpunktthema 2017 und 2018 der Landjugend Salzburg beschäftigt sich mit dem Bundesland Salzburg. Ziel ist, die Vielseitigkeit und die Potenziale der einzelnen Gaue und Regionen aufzuzeigen. Die Landjugend legt die Aufmerksamkeit auf regionale Ressourcen, die das Bundesland so lebenswert und einzigartig machen und mahnt gleichzeitig zum schonenden Umgang.

Die berühmteste Panoramastraße der Alpen, die größte Eishöhle der Welt, die höchsten Wasserfälle Europas ... Wenn man von Salzburg erzählt, braucht es Superlative, um den mehr als 190 Sehenswürdigkeiten und Naturschauspielen gerecht zu werden. Berge, Seen, Flüsse, Höhlen, Burgen, Schlösser, Wasserfälle, von Krimml bis Ramingstein und von Straßwalchen bis in das Gasteiner Tal – Salzburg gilt als Juwel, das es zu schützen gilt.



GESCHICHTLICHES:

- um 700 n. Chr.: Heilige Rupert kommt in die römische Stadt „Iuvavum“
- 1292 – 1803: selbstständiges Fürstentum im Staatsverband des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation
- 1803 – 1816: Herrschaftswechsel zwischen Bayern, Österreich und Frankreich
- 1816: kam das Land Salzburg (außer dem Rupertigau) zu Österreich und teilt seitdem dessen historische Entwicklung



Während im Innergebirge der Tourismus mit all den Sparten als der größte Wirtschaftssektor gilt, sind auf der anderen Seite des Tennengebirges Unternehmen, die vielfach österreichweit und europaweit im Spitzenfeld ihres Segments liegen. Egal welche Branche, egal welcher Betrieb – regionale Ressourcen wie Wasser, Holz, Landschaft und Erholungsräume sind die Zutaten für die Gunstlage Salzburg. Diese kostbaren Güter sind schützenswert, keineswegs selbstverständlich und müssen sorgsam und achtsam behandelt werden.

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer bekräftigt stets „wie wertvoll Vereine, Kultur und Brauchtum für das Bundesland sind“. Es liegt an der Jugend, die Weichen für die Zukunft zu stellen, denn „die beste Zukunft ist jene, die man selbst mitgestaltet hat“.

FACTS:

Wusstest du, dass zahlreiche Firmen internationales Ansehen genießen und sogar Weltmarktführer in ihrer Branche sind?

- **Wolfram Bergbau Hütten AG:** In Salzburg befindet sich Europas größtes Wolframvorkommen. Mittersill ist daher Firmensitz des Weltmarktführers für den Abbau und die Aufbereitung des wertvollen Erzes.
- **Skidata AG:** entwickelte von der Idee Skilift-Tickets zu vereinfachen heutzutage sogar Zutrittssysteme, die auch im weltberühmten Maracana-Stadion in Rio de Janeiro zur Anwendung kommen.
- **Geislinger:** Die Hallwanger Firma baut Schwingungsdämpfer und Kupplungen für Großmotoren in der Schifffahrt. Geislinger beliefert 60 % aller Werften und anderer Schiffsmotorenbauer weltweit.
- **Red Bull:** In Fuschl sitzt ein Unternehmen, das sogar den US-Riesen Coca Cola in die Schranken gewiesen hat. Red Bull ist eines der erfolgreichsten Unternehmen der Welt und besitzt einen Markenwert von knapp sechs Milliarden Euro.

Bemerkenswert: Salzburg zählt mit einer Arbeitslosenquote von 6 % zu den bestbeschäftigten Regionen Europas!

Interessant: Salzburg besitzt einen hohen Selbstversorgungsgrad an qualitativen Lebensmitteln! Z.B. Fleisch 110 %, Getreide 95 %, Obst 55 %, Gemüse 63 % und Eier 84 %

Unglaublich: Jeder/jede Salzburgerin benötigt 135 l Wasser täglich und davon werden nur 2 l Wasser zum Trinken verwendet! 3 % der zur Verfügung stehenden Menge Wasser wird jährlich in Anspruch genommen.



DAS HABEN WIR VOR:

Landesaktion:

- Als Symbol für den Fluss und den Wandel, den Salzburg in den letzten Jahrhunderten erlebte, wird die Aufstellung eines Landjugend-Brunnens geplant. Brunnen symbolisieren den Lebenszyklus und spiegeln den achtsamen Umgang mit Ressourcen wider. Die traditionelle Bauweise verdeutlicht die Handwerkskunst und die Geschichte, die zur Entwicklung Salzburgs notwendig war.
- Zudem wird die Kursreihe „Altes Handwerk neu erleben“ und das Liederbuch „Hoamatklong“ präsentiert und gestartet.
- Wissenswerte Infos über Salzburg und seine Regionen folgen in den vier Ausgaben der Landjugendzeitschrift.

Bezirksaktionen:

Bezirkswelt können gemeinsame Projekte und Aktionen überlegt werden, die den Schwerpunkt Vielfalt Regionalität und Salzburger Qualitäten beschreiben oder vereinen.

Bedeutung für Ortsgruppen:

Das Jahresschwerpunktthema dient als Ideengeber für die Gestaltung des Landjugendjahres und als Anreiz für Gemeinde- oder gemeindeübergreifende Aktionen.

Start und Kickoff: Verteilen der Salzburg-Informationstafeln und salzburgtypischer Bäumchen

Eines begleitet uns bei jeder Aktion: die Begeisterung für Salzburg!



HABT IHR DAS GEWUSST?

Das Landeswappen von Salzburg leitet sich vom persönlichen Siegel des erwählten Erzbischofs Philipp von Spanheim von Salzburg ab. Mit dem Fürstenhut wird der Bezug zum damaligen Kurfürstentum und Herzogtum Salzburg hergestellt.



STATEMENT DR. HASLAUER!

Die Landjugend Salzburg pflegt nicht nur unsere Tradition, sondern gestaltet auch die Zukunft mit. Das Jahresschwerpunktthema 2017 „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“ ist ein Bekenntnis zur Bedeutung des ländlichen Raums und seiner Wertschöpfung sowie zur Bedeutung der regionalen Identität. Ich wünsche der Landesleitung und den 65 Orts- und Bezirksgruppen viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Landeshauptmann
Dr. Wilfried Haslauer

STATEMENT LANDESLEITUNG!

Auf die Zahl der Einwohner und die Fläche bezogen mag Salzburg verhältnismäßig klein erscheinen, jedoch gibt es viele unterschiedliche Regionen. Alle Bezirke verfügen über einzigartige Besonderheiten und genießen österreichweites und sogar weltweites Ansehen. Die Qualitäten und all das, dass Salzburg so lebenswert macht, holen wir vor den Vorhang!



Landesleitung: Karin Asen
und Maximilian Brugger

ALLGEMEIN- BILDUNG



BILDUNG BRINGT'S!

Persönlichkeitsbildung (JUMP)

Funktionärsschulungen

Kreativ-Workshops

Die Landjugend fördert Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung und bietet ein umfassendes und kostengünstiges Bildungsangebot. Das Bildungsprogramm wird von jungen motivierten Persönlichkeiten organisiert und basiert auf drei Säulen.

AUSSCHUSS BILDUNG

Du hast Fragen und Anliegen rund um das Bildungsprogramm?

Der Ausschuss Bildung steht dir jederzeit für Informationen und Anmeldungen zur Verfügung.

FLACHGAU:

Katharina Mangelberger

Tel.: 0699/11 21 27 65

k.mangelberger@hotmail.com



LUNGAU:

Anna Winkler

Tel.: 0664/151 54 29

anna.winkler@gmx.at



Die Bildungsreferentinnen der vier Bezirke sind deine Anlaufstelle für:

- Fragen und Wünsche zum Bildungsangebot
- Informationen zum 4er-Cup & Redewettbewerb
- Kurse in deinem Bezirk (JUMP, Funktionärsschulung, Kreativ-Workshops)
- Redetrainings

PINZGAU:

Katharina Langreiter

Tel.: 0664/582 96 89

katharina-langreiter@hotmail.com



PONGAU-TENNENGAU:

Bernadette Gschwendtner

Tel.: 0680/557 16 13

bernadette.gschwendtner@gmx.at



Der Ausschuss Bildung freut sich auf die Zusammenarbeit!

WETTBEWERBE

4ER-CUP & REDEWETTBEWERB

Der 4er-Cup & Redewettbewerb sind die Landjugendbewerbe schlechthin. Bei beiden Wettbewerben messen sich die TeilnehmerInnen bereits auf Bezirksebene. Die drei besten 4er-Cup-Teams je Bezirk und alle RednerInnen sind für den Landesbewerb qualifiziert. Die beiden Besten je Bewerb dürfen Salzburg bei den Bundesmeisterschaften vertreten!

REDEWETTBEWERB

Beim Landesredewettbewerb treten die TeilnehmerInnen in insgesamt vier Kategorien gegeneinander an:

- Vorbereitete Rede unter 18 Jahre
- Vorbereitete Rede über 18 Jahre
- Spontanrede
- Neues Sprachrohr (= kreative Rede)

Mit Wirkung, Aussprache, Auftreten und Inhalt punktest du bei der Jury. Tipps für dein Auftreten und deine Rede holst du dir am besten bei den Redetrainings in deinen Bezirken.

4ER-CUP

Beim 4er-Cup bilden zwei Mädchen und zwei Burschen ein Team und stellen ihr Allgemeinwissen, Teamfähigkeit und Geschicklichkeit unter Beweis. Spaß und Action kommen dabei nicht zu kurz.

Themen und Stationen für den Landesentscheid

4er-Cup & Reden:

- Allgemeinwissen
- Aktuelles Zeitgeschehen
- Landwirtschaft und ländlicher Raum
- Englisch und Geografie
- Actionparcours
- Finalstationen

DAUER: 1 Tag / 3 LAZ-Punkte

KOSTEN: Die Teilnahme ist kostenlos



BEZIRKSBEWERB:

2. April (PZG)
23. April (FLG)
30. April (LG)
7. Mai (PG-TG)

LANDESBEWERB:

21. Mai 2017,
Saalfelden

BUNDESBEWERB:

13. – 16. Juli 2017,
Oberösterreich



REDETRAININGS FÜR DEINEN GELUNGENEN AUFTRITT

Egal ob du beim Redewettbewerb teilnehmen oder dich bei der Jahreshauptversammlung gut präsentieren möchtest – ein gewisser Nervenkitzel ist fast immer zu spüren!

Wenn du davon träumst, für wenige Minuten im Rampenlicht zu stehen, dann bist du bei den Redewettbewerben der Landjugend genau richtig. Da Übung ja bekanntlich den Meister macht, organisieren wir Redetrainings für dich und deine Ortsgruppe.

INHALT:

- Auftreten vor Publikum
- Aufbau und Gliederung einer Rede
- Stil-Methoden für den gelungenen Auftritt



DAUER: je nach Bedarf, 3 – 8 Stunden / 3 – 8 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 8 – 15 Personen

REFERENTINNEN: Carina Reiter oder Theresia Stöckl (Basistrainerinnen und Bundesmedaillengewinnerinnen)

KOSTEN: je nach Aufwand, € 90,- bis 240,- + Reisekosten



Für die TeilnehmerInnen des Bundesredewettbewerbes findet am Samstag, den 1. Juli 2017 ein Training statt.

KURSE UND WORKSHOPS

Ländliches
Fortbildungsinstitut
LFIJUMP – DER LFI-ZERTIFIKATSLEHRGANG
DER LANDJUGEND SALZBURG

INHALT UND NUTZEN:

Zeig dein organisatorisches Können! Stell ein eigenes Projekt auf die Beine! Steigere das Image deiner Landjugend und zeig, dass du es drauf hast!

- Du stärkst dein selbstbewusstes Auftreten und dein Organisationstalent.
- Du kannst die Ausbildung als Nachweis für dein Bewerbungsgespräch und deinen Lebenslauf nützen.
- Du erlernst Fähigkeiten, von denen du noch Jahrzehnte profitierst, egal ob in Schule, Beruf oder privat.

AUFBAU:

Modul I (1 Tag): Landjugend onTop

(Dein Vorstand als Motor der Landjugend)

Modul II (2 Tage): Persönlichkeit gewinnt

(Selbstbewusst auftreten, Sprache, Teamwork und Konflikte lösen)

Modul III (2 Tage): Erfolg ist planbar

(Veranstaltungsplanung und Organisation, Festkultur, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring)

Modul IV: Dein Projekt

(Planen. Ausführen. Aufsteigen. Projektcoaching inklusive)

Präsentationstraining (1 Tag)

(Kreative Flipchartgestaltung und Präsentationstechniken)

Abschlusspräsentation

(Zeig der Jury was du drauf hast!)



DAUER:

83 UE / 70 LAZ-Punkte

TEILNEHMER:

10 – 16 Personen pro Bezirk

TRAINER:

Elisabeth Weilbuchner,
Carina Reiter, Mag. Gerald Kern,
Dipl. Ing. Bernhard Müller, Michael Lerchner
und Dr. Alfons Stadlbauer.



KOSTEN: Die Kosten belaufen sich auf ca. € 250,-.
Nähere Informationen erhältst du im Landjugendreferat.

TERMINE:

Pongau-Tennen- gau/Lungau	Pinzgau	Flachgau
Lehrgang E		
Modul I, 2017:		
30. September	9. September	2. September
Modul II, 2017		
4./5. November	28./29. Oktober	21./22. Oktober
Modul III, 2018		
alle Bezirke Jänner/Februar		
Modul IV, 2018		
Projektumsetzung, Projektcoaching und Präsentationstraining (März – Oktober 2018)		
Abschlusspräsentation		
(November 2018)		

Die genauen Orte werden im Informationsfolder bekannt gegeben.
Anmeldeschluss: 14. August 2017 im Landjugendreferat

GRUPPENLEITER-, KASSIER- UND SCHRIFTFÜHRERSCHULUNG

INHALTE FÜR ...

...die GruppenleiterInnen

- Gruppen führen und lenken
- Aufgabenbereiche und Verantwortung
- Rechtliche Belange
- Serviceleistungen der Landesorganisation

...die Kassiere/Kassierinnen

Diese Schulung stellt auch für KassaprüferInnen eine wichtige Fortbildung dar.

- Kassabuchführung und Rechnungslegung
- Jahresplanung und Kalkulation
- Jahresbericht
- Steuern und Haftung



...die SchriftführerInnen

Auch alle PressereferentInnen sind herzlich eingeladen an der Schriftführerschulung teilzunehmen!

- Einladungen und CI / CD
- Protokollführung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Datenmanagement
- Tätigkeitsbericht und LAZs

REFERENTEN:

Basistrainer der LJ Salzburg

TEILNEHMER:

8 – 15 pro Gruppe

KOSTEN: € 15,- pro Person

DAUER: 2,5 Stunden / 2,5 LAZs

FLACHGAU: 9. Februar 2017

19.00 Uhr, Hotel Heffterhof

LUNGAU: 21. März 2017

19.00 Uhr, WKO Tamsweg

PINZGAU: 4. März 2017

19.00 Uhr, WKO Zell am See

PONGAU-TENNENGAU: 15. März 2017

19.00 Uhr, WKO St. Johann

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vorher
im Landjugendreferat oder bei den
Bezirksbildungsreferentinnen

KURSE UND WORKSHOPS

EIN- & AUFSTEIGER-SEMINAR 2017

INHALT:

Das legendäre Bildungswochenende für alle Einsteiger und Aufsteiger – lehrreich und unvergesslich!

**Workshops samstags:**

- Kulinarische Weltreise
- Typberatung – dein professioneller Auftritt!
- Erfolgreich im Team – Umgang mit unterschiedlichen (und schwierigen) Persönlichkeiten!

Gemeinsame Abendgestaltung nach dem Motto: **ein Land – fünf Bezirke – ein Spaß**

Sonntag:

- Kreative Vormittagsgestaltung

DAUER: 12 Stunden / 12 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: maximal 60

REFERENTEN: Basistrainer und externe Referenten

KOSTEN: € 59,- inkl. Verpflegung und Nächtigung



18. – 19. Februar 2017 Jugendgästehaus Notburgahof in Piesendorf
Anmeldeschluss: 8. Februar 2017

ACHTUNG:
Diese Plätze sind schnell
vergriffen!

AUFZAQ

Die Ausbildung für die Spitzenfunktionäre der Landjugend

INHALT:

aufZAQ ist ein Zertifikatslehrgang mit vier Modulen. Das Zertifikat wird international anerkannt und entspricht mindestens 6 ECTS-Punkten.

- **Modul I: Selbstvertrauen und Überzeugungskraft mit Moderation**
 - Sicheres Auftreten und klare Kommunikation
 - Gezielte Moderation in der Jugendarbeit
- **Modul II: Projektmanagement**
 - Von der Idee zur Umsetzung
- **Modul III: Begleitete Projektumsetzungsphase**
 - Selbstständiges Entwickeln eines Projektes
 - Umsetzung eines Projektes
 - Dokumentation mittels Projekthandbuch

• **Modul IV: Motivation – Gruppendynamik – Konfliktmanagement – Präsentation**

- Motivieren und Bewegen
- Gruppen führen und Dynamik nutzen
- Sicherheit in Konfliktsituationen
- Abschlusspräsentation der betreuten Projekte

DAUER: 110 UE / 96 LAZ-Punkte

KOSTEN: € 400,-
Refundierung bei erfolgreichem Abschluss: € 100,-



Modul I: 17. – 19. Februar 2017, Salzburg
Modul II: 31. März – 2. April 2017, Tirol

Modul III: Umsetzungsphase
Modul IV: 19. – 22. Oktober 2017, Oberösterreich

Anmeldeschluss:
13. Jänner 2017

BASISTRAINER

BASISTRAINER-KURSE – MASSGESCHNEIDERT FÜR DEINE ORTSGRUPPE!

Das Team der Salzburger BasistrainerInnen besteht aus ehemaligen Funktionären der Landjugend Salzburg, die viel Erfahrung und Wissen über die Landjugend besitzen. Falls eine der folgenden Fragen auf dich und dein Team zutrifft, könnten Basistrainer-Kurse das richtige Instrument für deinen Vorstand sein:

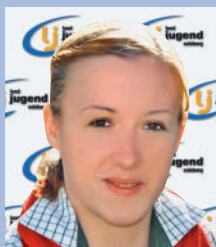
- Dein Ziel ist ein gut organisiertes Landjugendjahr mit effektiver Aufgabenverteilung?
- Dein Team plant ein (Jubiläums-)Fest und ihr möchtet Erfahrungen und Know-how zurückgreifen?
- Du möchtest aus deiner Ortsgruppe einen dynamischen, lustigen und aktiven Verein formen?
- Dein Vorstand und du möchtet Auftreten und Redetalent verbessern, speziell hinsichtlich Grußworte und Jahreshauptversammlungen?



VORSTANDSKLAUSUREN

Jede Person, die schon einmal eine Klausur erlebt hat, weiß wie viel Potential darin steckt. Mittels Teamaufgaben und Spielen lernst du wie dein Team funktioniert. Mit Hilfe moderierter Gruppenarbeiten bereiten du und dein Team euer Landjugendjahr optimal vor.

Barbara Nitsch



Michael Lerchner



Lukas Exenberger



Christoph Santner



VERANSTALTUNGSPLANUNG FÜR BÄLLE & JUBILÄUMSFESTE

Ein Jubiläumsfest ist natürlich mit viel Aufwand verbunden. Mit einfachen Projektmanagementtools verschaffst du dir den notwendigen Überblick und das Organisieren fällt um einiges leichter.

Christoph Santner



Bernhard Müller



REDEN & AUFTRETEN

Der professionelle Auftritt ist das Markenzeichen von Landjugendfunktionären. Einfache Tipps und Tricks zeigen dir, wie du Grußworte oder spontane Statements gekonnt und wirkungsvoll vermittelst.

Carina Reiter



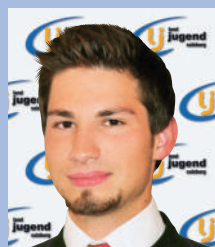
Theresia Stöckl



MOTIVATION – ERFOLG DURCH BEGEISTERUNG!

Deine Ortsgruppe ist zeitweise träge und die Teilnehmeranzahl bei den Gruppenabenden war auch schon einmal besser? Für Ausrückungen, Erntekronebinden oder zum Mithelfen musst du manchmal hoffen, dass irgendwer kommt? Du willst das ändern und eine dynamische, lustige und aktive Gruppe formen? Hier lernst du, wie das geht.

Reinhard Schröcker



Bernhard Imlauer



So funktioniert's:

- Kontaktiere das Landjugendreferat oder deine Bezirksbildungsreferentin und gib dein Wunschthema und zwei Terminvorschläge bekannt.
- Bei Klausuren erfolgt anschließend die inhaltliche Feinabstimmung zwischen TrainerIn und dir.
- Fixierung von Ort, Zeit und Dauer
- Teilnehmerlisten und Feedbackbögen an das Landjugendreferat senden, damit deine Ortsgruppe die LAZ-Punkte erhält

Investition: € 120,- bei Halbtags- und
€ 240,- bei Ganztags-Kursen + € 0,30/km

KURSE UND WORKSHOPS

FESTE FEIERN OHNE RISIKO

INHALT:

Aufgrund verschiedener Reformen hat sich auch einiges für Veranstalter von Festen geändert. Gemeinsam mit Experten aus der Landjugend, Wirtschaft und Behörde werden die aktuellen Themen mitgeteilt und Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Inhalte der Informationsveranstaltung:

- Grundlagen der Gemeinnützigkeit
- Gewerbeordnung, Vereinsgesetz, Steuergesetz

- Herausforderungen bei Vereinsfesten
- Aktuelle Entwicklungen
- Registrierkassenpflicht
- gesetzliche Bestimmungen
- Hygieneverordnung, Allergeninformation etc.

DAUER: 19.00–21.30 Uhr / 2,5 LAZ-Punkte

KOSTEN: kostenlos für alle Mitglieder und Funktionäre

Pflichtveranstaltung für alle Landjugendgruppen, die jährlich Feste veranstalten oder ein Jubiläumsfest geplant haben! Teilnahme nur für Landjugendfunktionäre.



22. März 2017, Heffterhof Salzburg

Anmeldeschluss: 13. März 2017

WORKSHOP LOHNSTEUER AUSGLEICH

INHALT:

Fast jede Person, die in einem fixen Dienstverhältnis arbeitet, zahlt monatlich Lohnsteuer. Mit einfachen Tipps & Tricks holst du dir im Schnitt € 200,- pro Jahr zurück. Wie das funktioniert? Das erfährst du im Workshop Lohnsteuerausgleich.

Der Workshop ist in erster Linie für jene Personen hilfreich, die in einem fixen Arbeitsverhältnis stehen.

DAUER: 18.30–21.30 Uhr / 1,5 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 10–15 Personen

REFERENT: Martin Geier

KOSTEN: € 19,-

FLACHGAU: 16. März 2017

LUNGAU / PINZGAU / PONGAU-TENNENGAU: 9. März 2017



Ort lt. Ausschreibung.

BETONIER DIR WAS SCHÖNES!

INHALT:

Gieß deine Ideen in Form! Schnell entstehen phantastisch aussehende, trendige Accessoires und Kunstwerke für verschiedenste Anlässe. Nach dem Gießen kannst du dein Kunstwerk noch veredeln oder kreativ verzieren. So entstehen schnell tolle Deko- und Geschenkideen im angesagten Beton-Look.

DAUER:

18.30–21.30 Uhr / 1,5 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 10–15 Personen

REFERENTIN:

Melanie Hinterberger, Kreativ Labor (St. Johann)

KOSTEN: € 20,- / Person



Für weitere Informationen steht dir deine Bezirksbildungsreferentin zur Verfügung.

TEAM-RAFTING-TOUR

Der Vorstand ist der Motor eines jeden Landjugendvereines. Damit du und dein Team noch besser zusammenwachsen könnt, organisieren wir für euch eine Team-Rafting-Tour. Gleichzeitig entdeckst du wunderschöne und teils verborgene Plätze in deiner Region, getreu dem Jahres-schwerpunktthema „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“.

Mitzubringen: Badebekleidung, Handtuch, Ersatz-T-Shirt, Schwimmkenntnisse

INHALT:

- Wildwasser-Teambuilding

DAUER: 3–4 Stunden / 3 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 20–36 Personen je Termin

KOSTEN:

€ 40,- / Person



FLACHGAU: 8. Juli 2017
LUNGAU: 8. Juli 2017

PINZGAU: 17. Juni 2017
PONGAU-TENNENGAU: 8. Juli 2017

Anmeldeschluss:
jeweils 10 Tage vorher

KURSE UND WORKSHOPS

BEWERBSTRAINING: TALENT + ÜBUNG + SPASS = ERFOLG

Talent, Übung und Spaß müssen gefördert werden! Mit den Bewerbungstrainings förderst du dein Talent und deinen Erfolg bei den Bewerbungen! Forst, Mähen und Reden stehen zur Auswahl. Mach auch du deinen Schritt auf die Erfolgsspur!

Der Nutzen für dich:

- Vertiefung deiner Kenntnisse und Fertigkeiten
- Wichtige theoretische und praktische Übungen
- Training mit Spezialisten
- Schnuppermöglichkeit für interessierte Mitglieder
- Gezielte Vorbereitung auf die Landes- und Bundesentscheide

Wie läuft das Programm ab?

- Informiere dich bei deinen Bezirksfachreferenten für Agrar und Bildung.
- Je Bewerb findet mind. ein Kurs in deinem Bezirk bzw. bezirksübergreifend statt.
- Nimm dein Equipment (Motorsäge, Schutzausrüstung oder Sense) mit oder leihe dir die Gerätschaften einfach aus.
- Lass dich von den neuen Erkenntnissen begeistern!
- Vertritt deine Ortsgruppe, deinen Bezirk und dann unser Bundesland.
- Erziele Top-Leistungen auf Bezirks-, Landes- und vielleicht sogar auf Bundesebene!



FORST

Präzise und schnell, das sind wir!

INHALTE:

- Theoretischer Input und Erklärung des Reglements
- Praktische Übungen, Kombinations-, Fallkerb-/Fällschnitt und Präzisionsschnitt
- Kettenwechseln

NUTZEN:

- Verfeinerung der Technik
- Praktische Tipps zu den einzelnen Stationen
- Schnelles Kettenwechseln
- Gekonnter Einsatz des Fallkerb mit Fällschnitt für den privaten Bereich

DAUER:

4 – 6 Stunden / 4 – 6 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 8 – 15 Personen

MÄHEN

Hier braucht's Technik und Schmoiz!

INHALTE:

- Verfeinerung der Technik
- Ausdauertraining
- Zeitmessung auf der Bewerbsfläche

NUTZEN:

- Verbesserte Selbsteinschätzung und Ausdauer
- Vorteil durch Verbesserung der Technik und Kondition
- Training mit Top-Mähern

DAUER:

4 Stunden / 4 LAZ

TEILNEHMER: 8 – 15 Personen

REDEN

Reden ist Silber, g'scheit Reden ist Gold!

INHALTE:

- Selbstreflexion
- Neue Rhetorik
- Auftreten und Wirkung

NUTZEN:

- Sicheres Auftreten im beruflichen und privaten Bereich
- Die eigene Meinung gekonnt vertreten
- Mehr Selbstbewusstsein und Sicherheit

DAUER:

4 Stunden / 4 LAZ-Punkte

TEILNEHMER:

8 – 12 Personen



Weitere Informationen zu Datum und Ort erhältst du bei deinen Bezirksbildungs- und Agrarreferenten.

KURSE UND WORKSHOPS

HOMEPAGE-INFORMATIONENABEND

INHALT:

Die Landjugend-Homepage, ein Must-Have für jede Ortsgruppe! Beim Informationsabend erfährst du, wie die Wartung und das Handling der Homepage funktionieren. Parallel dazu wird gleich an der eigenen Homepage gearbeitet und diese mit Inhalt befüllt. Im kommenden Jahr wird speziell an der Vereinfachung und an der aktiven Facebook-Einbindung gearbeitet. Die Kosten für die jährliche Nutzung belaufen sich auf € 85,-. Eine Erstellungsgebühr wie bei anderen privaten Homepages gibt es nicht.

DAUER: 19.00 – 22.00 Uhr /
3 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 8–15 Personen

REFERENTIN: Michaela Gassner

KOSTEN: kostenlos



FLACHGAU: 23. Februar 2017, LFS Kleßheim
LUNGAU: 30. März 2017, WKO Tamsweg

PINZGAU: 4. März 2017, WKO Zell am See
PONGAU-TENNENGAU: 29. März, WKO St. Johann

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS DAMEN

INHALT:

Verbale Attacken, Drohungen gegen Gesundheit und Leben bis hin zu Übergriffen mit Körperverletzungen – diese Szenarien sind leider Realität. In diesem Kurs werden unter anderem Übergriffe und Überfälle nachgestellt, analysiert und gemeinsam aufgearbeitet. Auch

wird dir demonstriert, wie man im Notfall Gegenstände des täglichen Gebrauchs (Handtaschen, Schlüsselbund, Regenschirm etc.) zur Verteidigung verwenden kann.

DAUER:
14.00 – 18.00 Uhr / 2 LAZ-Punkte

REFERENT: Klaus Jegg

KOSTEN:
€ 25,-



Für weitere Informationen steht dir deine Bezirksbildungsreferentin zur Verfügung.

BURSCHENKOCHKURS

INHALT:

Männer können nicht kochen? Nach diesem Kurs stimmt das ganz bestimmt nicht mehr. Zwei Vorspeisen, 2–3 Hauptgerichte und 2 Desserts – das ist alles was man(n) können muss. Reine Männerstunden machen auch gleich mehr Spaß! Auf geht's, sei dabei!

DAUER:
19.00 – 22.00 Uhr / 1,5 LAZ-Punkte

REFERENTIN: FLG: Carmen Glück
LG/PZG/PG-TG: siehe Kreativ-Workshops

KOSTEN: FLG: € 25,-
LG/PZG/PG-TG: siehe Kreativ-Workshops



FLACHGAU: 27. April 2017, Seminarküche Carmen Glück

LUNGAU/ PINZGAU/ PONGAU-TENNENGAU: Für weitere Informationen steht dir deine Bezirksbildungsreferentin zur Verfügung.

TORTEN VERZIEREN

INHALT:

Torten gekonnt verzieren und mit eleganten Deko-Elementen besonders schöne Hingucker kreieren – wer wünscht sich das nicht? Tortenprofis zeigen dir Tipps und Tricks aus ihren Repertoires. Fein glasieren und gekonnt dekorieren – ab sofort ganz einfach für dich!

DAUER:
14.00 – 18.00 Uhr / 2 LAZ-Punkte

REFERENT: lt. Ausschreibung

KOSTEN: zw. € 19,-
und € 29,- je Tag



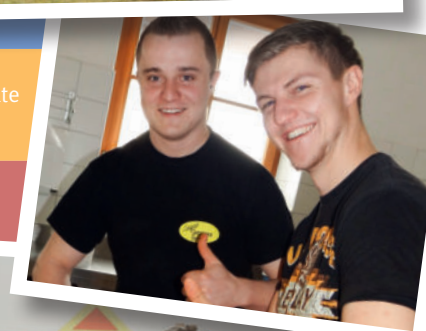
FLACHGAU: 29. April 2017, HWS Kleßheim

LUNGAU/ PINZGAU/ PONGAU-TENNENGAU: 25. März 2017, HWS Winklhof

KURSE UND WORKSHOPS

KREATIVWORKSHOPS IM FLACHGAU – KUNTERBUNT DURCHS JAHR!

THEMA	DETAILS
BROTBACKKURS	KOSTEN: € 22,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–12 Personen REFERENTIN: Resy Strasser
KRAPFENBACKKURS	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–13 Personen REFERENTIN: Resy Strasser
FINGERFOOD	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–12 Personen REFERENTIN: Resy Strasser
FEINES IM GLAS (Sirupe, Marmeladen, Chutneys)	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Resy Strasser
LIKÖRE (September, Oktober)	KOSTEN: € 19,- / Person DAUER: 2 Stunden / 1 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 6–8 Personen REFERENT: Josef Heinrich
COCKTAILKURS	KOSTEN: € 300,- / Person exkl. Kilometergeld DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENT: Bertram Eder
KERAMIKKURS	KOSTEN: € 6,- / Person und Stunde DAUER: 4 oder 7 Stunden / 2 oder 3,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–5 Personen REFERENTIN: Christine Buchleitner (Bischofshofen)
FRISUREN GESTALTEN	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: ca. 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 6–10 Personen REFERENTIN: Pia Dertnig (Altenmarkt)
DIRNDLNÄHKURS (Jänner, November) siehe Seite 20	KOSTEN: € 80,- / Person DAUER: 7 Abende zu je 4 Einheiten plus ein Informationsabend / 10 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–10 Personen REFERENTIN: Katharina Rettenwender
FÄHNRICHSCHULUNG siehe Seite 20	KOSTEN: € 15,- / Person DAUER: 3 Stunden / 3 LAZ-Punkte TEILNEHMER: max. 20 Personen mit 4–8 Fahnen REFERENT: Michael Lerchner
NATURKOSMETIK (Cremen, Deo, Lippenpflege,...)	KOSTEN: € 25,- / Person exkl. Material DAUER: ca. 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–12 Personen REFERENTIN: Resy Strasser
VOLKSTANZKURS	KOSTEN: € 200,- pauschal DAUER: 4 Abende zu je 2 Einheiten / 4 LAZ-Punkte TEILNEHMER: max. 20 Paare REFERENTIN: Alexandra Lerchner (oder Kollegen)
SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS siehe Seite 13	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: 4 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Klaus Jegg
SCHMINKKURS	KOSTEN: € 30,- / Person (bei anschließendem Kauf von Produkten sofort einlösbar). DAUER: 3–4 Stunden / 1,5–2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–8 Personen REFERENTIN: Melanie D'Ambros
BETONIER DIR WAS SCHÖNES siehe Seite 11	KOSTEN: € 20,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Melanie Hinterberger (St. Johann)



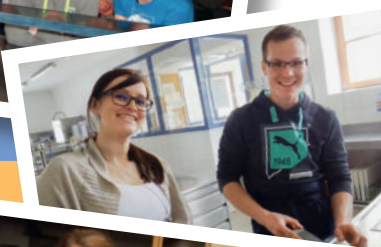
Bildungsreferentin Flachgau: Katharina Mangelberger
Tel.: 0699/11212765
k.mangelberger@hotmail.com

Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Str. 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/641248-370, landjugend@lk-salzburg.at
www.sbglandjugend.at

KURSE UND WORKSHOPS

KREATIVWORKSHOPS IM LUNGAU –
KUNTERBUNT DURCHS JAHR!

THEMA	DETAILS
BROTBACKKURS	KOSTEN: € 22,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–12 Personen REFERENTIN: Christina Bauer
KRAPFENBACKKURS	KOSTEN: € 30,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–12 Personen REFERENTIN: Christina Bauer
LAUGEN- & GRILL- GEBÄCK	KOSTEN: € 25,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–12 Personen REFERENTIN: Christina Bauer
SÜSSE VERLOCKUNGEN	KOSTEN: € 30,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–12 Personen REFERENTIN: Christina Bauer
COCKTAILKURS	KOSTEN: € 300,- / Person exkl. Kilometergeld DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENT: Bertram Eder
KERAMIKKURS	KOSTEN: € 6,- / Person und Stunde DAUER: 4 oder 7 Stunden / 2 oder 3,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–5 Personen REFERENTIN: Christine Buchleitner (Bischofshofen)
FRISUREN GESTALTEN	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: ca. 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 6–10 Personen REFERENTIN: Pia Dertnig (Altenmarkt)
FÄHNRICHSCHULUNG siehe Seite 20	KOSTEN: € 15,- / Person DAUER: 3 Stunden / 3 LAZ-Punkte TEILNEHMER: max. 20 Personen mit 4–8 Fahnen REFERENT: Michael Lerchner
SELBSTVERTEIDI- GUNGSKURS siehe Seite 13	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: 4 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENT: Klaus Jegg
SCHMINKKURS	KOSTEN: € 30,- / Person (bei anschließendem Kauf von Produkten sofort einlösbar). DAUER: 3–4 Stunden / 1,5–2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–8 Personen REFERENTIN: Melanie D'Ambros
BETONIER DIR WAS SCHÖNES siehe Seite 11	KOSTEN: € 20,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Melanie Hinterberger (St. Johann)



Kreativworkshops können aber noch viel mehr sein!
Z. B. töpfern, filzen, Glas ritzen/bemalen u.v.m.

Was ist zu tun, damit ein Kurs stattfindet?

- Kontaktdaten bei deiner Bezirksbildungsreferentin anfordern.
- **Termin, Ort, Material und Allfälliges 4 Wochen vor dem gewünschten Kurs mit dem/der ReferentIn vereinbaren und klären.**
- Nach dem Kurs Unterlagen (TN-Liste und Evaluierungsbögen) und Fotos an das an das LJ-Referat schicken – ansonsten gibt es keine LAZ-Punkte!

Bildungsreferentin Lungau: Anna Winkler
Tel.: 0664 / 151 54 29
anna.winkler@gmx.at

Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Str. 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 64 12 48-370, landjugend@lk-salzburg.at
www.sbglandjugend.at

KURSE UND WORKSHOPS

KREATIVWORKSHOPS IM PONGAU-TENNENGAU – KUNTERBUNT DURCHS JAHR!

THEMA	DETAILS
BROTBACKKURS	KOSTEN: € 25,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
KRAPFENBACKKURS	KOSTEN: € 30,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
WILDKRÄUTER-KOCHKURS	KOSTEN: € 30,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
BURSCHEKOKHKURS	KOSTEN: € 30,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
MILCHVERARBEITUNG siehe Seite 26	KOSTEN: € 25,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
SIRUPE UND GELEES	KOSTEN: € 25,- / Person exkl. Gläser DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
COCKTAILKURS	KOSTEN: € 300,- / Person exkl. Kilometrgeld DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENT: Bertram Eder
KERAMIKKURS	KOSTEN: € 6,- / Person und Stunde DAUER: 4 oder 7 Stunden / 2 oder 3,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–5 Personen REFERENTIN: Christine Buchleitner (Bischofshofen)
FRISUREN GESTALTEN	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: ca. 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 6–10 Personen REFERENTIN: Pia Dertnig (Altenmarkt)
DIRNDLNÄHKURS (Jänner, November) siehe Seite 20	KOSTEN: € 80,- / Person DAUER: 7 Abende zu je 4 Einheiten plus ein Informationsabend / 10 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–10 Personen REFERENTIN: Katharina Rettenwender
FÄHNRICHSCHULUNG siehe Seite 20	KOSTEN: € 15,- / Person DAUER: 3 Stunden / 3 LAZ-Punkte TEILNEHMER: max. 20 Personen mit 4–8 Fahnen REFERENT: Michael Lerchner
SALBEN UND NATURKOSMETIK	KOSTEN: € 25,- / Person exkl. Gläser DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS siehe Seite 13	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: 4 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENT: Klaus Jegg
SCHMINKKURS	KOSTEN: € 30,- / Person (bei anschließendem Kauf von Produkten sofort einlösbar). DAUER: 3–4 Stunden / 1,5–2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–8 Personen REFERENTIN: Melanie D'Ambros
BETONIER DIR WAS SCHÖNES siehe Seite 11	KOSTEN: € 20,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Melanie Hinterberger (St. Johann)



Bildungsreferentin Pongau-Tennengau: Bernadette Gschwendtner
Tel.: 0680/5571613
bernadette.gschwendtner@gmx.at

Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Str. 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/641248-370, landjugend@lk-salzburg.at
www.sbglandjugend.at

KURSE UND WORKSHOPS

KREATIVWORKSHOPS IM PINZGAU –
KUNTERBUNT DURCHS JAHR!

THEMA	DETAILS
BROTBACKKURS	KOSTEN: € 25,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
KRAPFENBACKKURS	KOSTEN: € 30,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
BURSCHENKOCHKURS	KOSTEN: € 25,- DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkt TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Kathrin Oberhauser
MILCHVERARBEITUNG siehe Seite 26	KOSTEN: € 25,- / Person inkl. Lebensmittelbeitrag DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
SIRUPE UND GELEES	KOSTEN: € 25,- / Person exkl. Gläser DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Heidi Huber
COCKTAILKURS	KOSTEN: € 300,- / Person exkl. Kilometergeld DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENT: Bertram Eder
KERAMIKKURS	KOSTEN: € 6,- / Person und Stunde DAUER: 4 oder 7 Stunden / 2 oder 3,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–5 Personen REFERENTIN: Christine Buchleitner (Bischofshofen)
FRISUREN GESTALTEN	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: ca. 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 6–10 Personen REFERENTIN: Pia Dertnig (Altenmarkt)
DIRNDLNÄHKURS siehe Seite 20	KOSTEN: € 139,- / Person DAUER: 10 Abende zu je 3 Einheiten plus ein Infoabend / 15 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 8–10 Personen REFERENTIN: Anna Kendlbacher
FÄHNRICHSCHULUNG siehe Seite 20	KOSTEN: € 15,- / Person DAUER: 3 Stunden / 3 LAZ-Punkte TEILNEHMER: max. 20 Personen mit 4–8 Fahnen REFERENT: Michael Lerchner
SALBEN UND NATURKOSMETIK	KOSTEN: € 40,- / Person inkl. Unterlagen und Materialien DAUER: 3,5 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–12 Personen REFERENTIN: Erika Schwab-Röck
SELBSTVERTEIDI- GUNGSKURS siehe Seite 13	KOSTEN: € 25,- / Person DAUER: 4 Stunden / 2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENT: Klaus Jegg
SCHMINKKURS	KOSTEN: € 30,- / Person (bei anschließendem Kauf von Produkten sofort einlösbar). DAUER: 3–4 Stunden / 1,5–2 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 4–8 Personen REFERENTIN: Melanie D'Ambros
BETONIER DIR WAS SCHÖNES siehe Seite 11	KOSTEN: € 20,- / Person DAUER: 3 Stunden / 1,5 LAZ-Punkte TEILNEHMER: 10–15 Personen REFERENTIN: Melanie Hinterberger (St. Johann)

Kreativworkshops können aber noch viel mehr sein! Z. B. Töpfern, Filzen, Glas ritzen/bemalen usw.

Was ist zu tun, damit ein Kurs stattfindet?

- Kontaktdaten bei deiner Bezirksbildungsreferentin anfordern.
- **Termin, Ort, Material und Allfälliges 4 Wochen vor dem gewünschten Kurs mit dem/der ReferentIn vereinbaren und klären.**
- Nach dem Kurs Unterlagen (TN-Liste und Evaluierungsbögen) und Fotos an das an das LJ-Referat schicken – ansonsten gibt es keine LAZ-Punkte!

Bildungsreferentin Pinzgau: Katharina Langreiter
Tel.: 0664/582 9689
katharina-langreiter@hotmail.com

Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Str. 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/64 12 48-370, landjugend@lk-salzburg.at
www.sbglandjugend.at

KULTUR & BRAUCHTUM



Die Landjugend verbindet Tradition und Moderne. Trachten, Volkstanz, Erntedank, Maibäume – zahlreiche Bräuche werden in vielen Orten durch die Landjugend hochgehalten. Die Mitglieder leben und erhalten die Tradition, denn wer tief wurzelt, kann hoch wachsen.



OSTERFEUER UND OSTERBRÄUCHE

Fast im gesamten Bundesland sind Landjugendmitglieder in der Osterzeit aktiv und halten das Salzburger Brauchtum hoch. In der Stadt Salzburg begeistert der Landjugendbezirk Flachgau mit den selbstgefertigten Palmbuschen, die noch dazu für einen guten Zweck verkauft werden.

Im Lungau wachsen die Osterfeuer empor und werden in der Nacht zum Ostersonntag mit geweihtem Feuer entzündet. Viele weitere Ortsgruppen nutzen die Gelegenheit und veranstalten Spendenaktionen zu Ostern.



Nähere Informationen zu den Osterbräuchen in der Landjugend gibt es auf der Homepage www.sbglandjugend.at.

MAIBAUM

Am ersten und zweiten Maiwochenende werden traditionell die Maibäume in ganz Salzburg aufgestellt. Diese ehrenvolle Aufgabe wird flächendeckend von ehrenamtlichen Vereinen übernommen und sogar in der Stadt Salzburg durchgeführt. Das Maibaumaufstellen ist in vielen Landjugendortsgruppen fixer Bestandteil im Jahresprogramm.



Wie das Maibaumaufstellen funktioniert, was es zu beachten gilt und woher der Braucht stammt, ist auf www.sbglandjugend.at/programm/kultur-brauchtum nachzulesen.

SONNWENDFEUER

Das Sonnenwendfeuern brennen wird jährlich zur Sommersonnenwende am 21. Juni veranstaltet. Eine alte Tradition mit langer Geschichte: so wurde das Sonnenwendfeuer als Schutz vor Unwetter und zur Fruchtbarkeit auf Wiesen und Feldern entzündet.

Mit Einbruch der Dämmerung flackert der zuvor zusammengetragene Holzhaufen und verbreitet Wärme und Licht. Die aufhellenden Bergspitzen können mehrere Stunden betrachtet werden, bis sich die Umgebung in ihre Dunkelheit zurückzieht.



Nähere Informationen zu den Osterbräuchen in der Landjugend gibt es auf der Homepage www.sbglandjugend.at.

ERNTEKRONE

In liebevoller Handarbeit werden Erntekronen Jahr für Jahr in ganz Österreich gebunden. Federführend wird diese Tätigkeit von den Mitgliedern der Landjugend übernommen. Oftmals geschieht das Binden in Zusammenarbeit mit der Bauernschaft, die die wertvollen Bestandteile der Erntekrone wie Getreide und Früchte zur Verfügung stellt.

Die Gestaltung der Erntekrone ist von Region zu Region verschieden.

Auf www.sbglandjugend.at sind die schönsten Erntekronen des vergangenen Jahres zu bestaunen und der Aufbau der Krone erklärt.



Im Rahmen des Bauernherbstes 2017 suchen wir die schönste Erntekrone des Landes. Nähere Informationen findet ihr auf Seite 21.

KURSE UND WORKSHOPS

FÄHNRICHSCHULUNG

INHALT:

Der Fährnrich hat eine bedeutende Aufgabe: Er repräsentiert seinen Verein bei jeder Ausrückung. Zudem hält er das kostbarste Stück des Vereines in Händen – die Vereinsfahne. In diesem Kurs lernst du grundlegende Aspekte im Umgang mit der Fahne, landjugendtypische und allgemeine Trageformen, Marschieren und Auftreten. Damit seid ihr für euren festlichen Auftritt

bestens vorbereitet! Die Schulung richtet sich neben den Fährnrichen speziell auch an die Gruppenleitungen und Schärpen-Träger.

DAUER: 19.00–22.00 Uhr / 3 LAZ-Punkte

TEILNEHMER:

max. 20 Personen mit 4–8 Fahnen



REFERENT: Michael Lerchner, Landjugendreferent und Basistrainer

KOSTEN:

€ 15,-



KORBFLECHTKURS

INHALT:

Flechte deinen eigenen Korb: klein, groß, rund, eckig, hoch oder niedrig. Vom Brotkorb bis hin zum Einkaufskorb! Anhand von vorbereiteten Rohlingen lernst du die verschiedenen Flechttechniken mit Peddig. Flechten ist nicht nur ein nützlicher Zeitvertreib, auch Körper und Geist profitieren. Die notwendigen Techniken sind bei einiger Ausdauer leicht zu erlernen. Nach An-

meldung einen gewünschten Korb aus dem Katalog bekannt geben, das Material wird dann für das Seminar bestellt. Materialkosten betragen ca. € 18,- pro Stück und variieren je nach Modell und Größe.

DAUER: 19.00–22.00 Uhr / 1,5 LAZ Punkte

TEILNEHMER: 8–12 Personen

REFERENTIN:

Manuela Achleitner

KOSTEN:

€ 7,-



DIRNDLNÄHKURS

INHALT:

Tracht ist Trend. Viel schöner noch – ein eigenes Dirndlgewand selbst designen und fertigen. Beim Infoabend werden die Wünsche für Schnitt und Stoff besprochen, Maß genommen und die weiteren Termine vereinbart.

DAUER: 7 Abende zu je 4 Einheiten plus ein Informationsabend/10 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 8–10 Personen

REFERENTIN:

Katharina Rettenwender

KOSTEN: € 80,-



KLOSTERARBEITEN ALS HAARSCHMUCK

INHALT:

Klosterarbeiten erfreuen sich in der heutigen Zeit immer größerer Beliebtheit. Besonders gut kommen die feinen Arbeiten als Haarschmuck zur Geltung. Wie man die Arbeiten fertigt und richtig einsetzt, das erfährst du in diesem Kurs.

DAUER: 19.00–22.00 Uhr / 1,5 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 8–12 Personen

REFERENTINNEN:

lt. Ausschreibung

KOSTEN: € 15,- + Material

TERMIN: 7. Juni 2017



RÄUCHERKURS FÜR DEN ADVENT

INHALT:

Räuchern ist ein sehr alter Brauch, der bei uns im Alpenraum immer von großer Bedeutung war. Besonders in der Weihnachtszeit wird in vielen Häusern wieder geräuchert. Welche heimischen Pflanzen man dafür verwenden kann und welche Wirkungen die einzelnen Kräuter

entwickeln, erfährst du an diesem Abend. Zusätzlich steht auch die Herstellung einer persönlichen Räuchermischung auf dem Programm.

DAUER: 19.00–21.30 Uhr / 1,5 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 8–15 Personen

REFERENTIN: Heidi Huber

KOSTEN:

€ 25,- inkl. Material und Kräutermischung



Termin: 22. November 2017

FÜR WEITERE INFORMATIONEN FRAG DEINE/N ORTS- ODER BEZIRKSBI-
L-
DUNG-REFERENTEN/REFERENTIN BETREFFEND DER KREATIV-WORKSHOPS

VOLKSLIEDERBUCH „HOAMATKLONG“ UND VOLKSKULTURABEND

Das neue Liederbuch der Landjugend Salzburg ist da!

„Hoamatklong“ beinhaltet 35 Volkslieder aus Nah und Fern und ist in den Kategorien Heimat, Liab' und Weihnachten unterteilt. Die perfekte Singunterlage für jeden Landjugendchor!

Das Volksliederbuch wird am Donnerstag, den 27. April 2017 im Freilichtmuseum in Großmain von Salzburger Landjugendchören im Rahmen eines Volkskulturabends vorgestellt und ist danach im Webshop erhältlich.

INHALT:

- Buchpräsentation „Hoamatklong“
- Gemütlicher Volkskulturabend
- Liederpräsentation mit Salzburger Landjugendchören

KOSTEN:

Die Teilnahme ist kostenlos



Donnerstag, 27. April 2017
Freilichtmuseum Großmain



SALZBURGER LANDJUGEND MARSCH

*Heimat in Ehren, Zukunft heißt Jugend,
für Tradition zu stehen im Alpenland,
Werte des Landes und die Kultur,
ja, das schätzen wir.
Glück auf Salzburger Landjugend!*

Komponist:
Thomas Schernthaner

Erwerb der Komposition

E-Mail an: t.schernthaner@gmx.at

Betreff: Salzburger Landjugend Marsch
Inhalt: Hiermit bestelle ich [NAME], [FUNKTION] der Ortsgruppe [OG-NAME], den Salzburger Landjugend Marsch.

Sobald die Bestellung erfolgt ist, sendet Komponist Thomas Schernthaner eine Rechnung mit Begleitbrief in der Höhe von € 37,50.

Bezahlung: per Vorkasse

Nach Zahlungseingang wird die vollständige Ausgabe in Marschbuch und Konzertformat zugesandt!



BAUERNHERBST IN SALZBURG

Der Bauernherbst zählt zu den größten und längsten (Ende August bis Ende Oktober) Events Salzburgs. Vielerorts wirkt die Landjugend als aktiver Teil im Bauernherbst mit. Als Landesbeiratsmitglied ist die Landjugend auch in der Ideenfindung maßgeblich beteiligt. Orts- und Bezirksgruppen glänzen mit Aktionen wie Volkstanzaufrührungen und Bandltänze, Ortsbildgestaltung und -dekoration, Bauernherbstfeste und Kinderprogramme.

Aus diesem Grund haben wir für 2017 eine neue Aktion geplant: Wir suchen die schönste Erntekrone Salzburgs.



So funktioniert's:

- Sendet uns bis zum 15. Oktober 2017 ein Foto eures Kunstwerkes.
- Eine Jury und eure Likes entscheiden über die Reihung
- Zu gewinnen gibt es einen tollen Preis für den Erstplatzierten
- Unter allen weiteren TeilnehmerInnen wird ein Spezialpreis verlost



LANDWIRTSCHAFT & UMWELT

Landwirtschaft & Umwelt

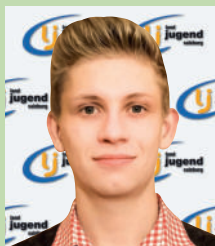
Den ländlichen Raum als unseren Lebensraum intakt halten, mitgestalten und stärken – das ist Landjugend. Wir vermitteln Wissen und Fähigkeiten für die bäuerlichen Unternehmer der Zukunft und die agrarisch begeisterten Nicht-Landwirte.

AUSSCHUSS LANDWIRTSCHAFT & UMWELT

**Ihr möchtet euer agrarisches Wissen erweitern?
Ihr habt Fragen zum landwirtschaftlichen Bildungsangebot?
Ihr habt Fragen zu den Bewerbungen?**

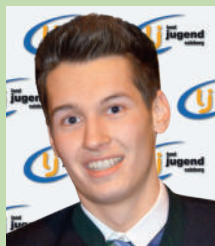
FLACHGAU:
David Schitter

Tel.: 0664 / 795 05 89
david.schitter@gmx.at



LUNGAU:
Martin Gruber

Tel.: 0664 / 533 99 58
grubermartin@gmx.at



PINZGAU:
Lukas Lohfeyer

Tel.: 0664 / 788 13 82
lukas.lohfeyer@gmx.at



PONGAU-TENNENGAU:
Sebastian Illmer

Tel.: 0650 / 968 66 74
wastei.illmer@gmail.com



Der Ausschuss Landwirtschaft & Umwelt freut sich
auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

FORSTWETTBEWERBE

Die landwirtschaftliche Bewerbssaison wird spektakulär eröffnet – mit dem Landesentscheid Forst. Mit über 1.000 Besuchern ist die Lagerhaus-Technik Frühjahrsausstellung ein idealer Austragungsort für die Salzburger Motorsägen-Akrobaten. Neueste Landtechnik rundet das Programm ab.

Sowohl theoretisches Fachwissen als auch der praktische Umgang mit der Motorsäge sind gefragt.

Die Stationen sind:

- Fachtheorie
- Erste Hilfe und Unfallverhütung
- Fallkerb- und Fällschnitt
- Kettenwechsel
- Kombinationsschnitt
- Präzisionsschnitt
- Ziel- und Durchhacken
- Geschicklichkeitsschneiden

Vor allem junge forstbegeisterte Landjugendmitglieder sind sehr herzlich zum Landesentscheid eingeladen. Startberechtigung und Kontingent werden in der Ausschreibung bekanntgegeben. Schutzausrüstung ist Pflicht und muss den Sicherheitsanforderungen entsprechen! (Ablaufdatum)

Heuer starten Damen beim Bundesentscheid erstmals in einer eigenen Kategorie.

DAUER: 1 Tag / 3 LAZ-Punkte



BEZIRKSBEWERB FLACHGAU:
11. März 2017

LANDESBEWERB:
11. März 2017

BUNDESBEWERB:
30. Juni – 2. Juli 2017



Lagerhaus-Technik
Frühjahrsausstellung
Bergheim,
10. – 11. März 2017

Um die Vorbereitung zu erleichtern organisieren wir Trainingseinheiten in deinem Bezirk. Melde dich bei deinem Agrarreferenten!

MÄHWETTBEWERBE

Bewerbsmäßiges Sensenmähen ist einzigartig in der Landjugend. Ansporn durch Wettbewerb und natürlich Spaß und Fairness werden beim Bewerb groß geschrieben.

Beim Landesentscheid wählen die TeilnehmerInnen aus zwei Kategorien:

- Traditionelle Sense
- Profiklasse

Parzellengröße und Blattlänge:

- Traditionelle Sense Damen: max. 90 cm Blattlänge und 5 x 5 m
- Traditionelle Sense Burschen: max. 90 cm Blattlänge und 5 x 7 m
- Profiklasse Damen U/Ü 20 Jahre: Blattlänge frei wählbar, 5 x 7 m
- Profiklasse Herren U/Ü 20 Jahre: Blattlänge frei wählbar, 10 x 10 m

DAUER: 1 Tag / 3 LAZ-Punkte

KOSTEN:
Die Teilnahme ist kostenlos



BEZIRKSBEWERB LUNGAU: 14. Mai 2017
BEZIRKSBEWERB FLACHGAU: 28. Mai 2017
BEZIRKSBEWERB PINZGAU: 27. Mai 2017
BEZIRKSBEWERB PG-TG: 11. Juni 2017

LANDESBEWERB: 24. Juni 2017, Pongau-Tennengau
BUNDESBEWERB: findet 2018 statt

Um die Vorbereitung zu erleichtern organisieren wir Trainingseinheiten in deinem Bezirk. Melde dich bei deinem Agrarreferenten!

KURSE UND WORKSHOPS

BÄUERLICHER JUNGUNTERNEHMERTAG 2017

Du interessierst dich für die Landwirtschaft oder möchtest selbst einen Hof übernehmen? Der Bäuerliche Jungunternehmerntag bietet die Möglichkeit, dir neue Ideen zur Betriebsführung, zum Zusammenleben am Hof oder zu neuen Betriebsstandbeinen zu bekommen. Prominente Persönlichkeiten und ausgewiesene Fachexperten werden engagiert, um den jungen Unternehmern ihre Erfahrungen mitzuteilen und Zukunftstrends auszuloten. Das Jahresschwerpunktthema „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“ begleitet uns durch die einzelnen Diskussionsrunden.



INHALT:

- Trends in der Landwirtschaft
- Innovation und Digitalisierung
- Zusammenleben am Hof
- Ideen zu neuen Betriebsstandbeinen und Diversifizierung
- Neuerungen in der Landtechnik

REFERENTEN:

Vertreter aus Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik

TEILNEHMER: 30 – 60 Personen

KOSTEN: ca. € 25,-
inkl. Mittags- & Pausenverpflegung

DAUER: 9.00 – 16.30 Uhr / 7 LAZ-Punkte



1. April 2017, Heffterhof Salzburg
Anmeldeschluss: 23. März 2017

HOFÜBERNEHMER-SEMINAR

INHALT:

Auf einem Hof sind meist mehrere Generationen beheimatet. Das Zusammenleben kann auch herausfordernd sein. Verständnis, Toleranz und auch das Vertreten der eigenen Interessen fördern das Zusammenleben.

- Selbstbestimmt meinen Weg gehen
- Mutig eigene Ideen einbringen und ansprechen
- Meine Rolle am Hof und in der Familie
- Mit Respekt und Wertschätzung – Tipps für Jung & Alt

DAUER: 9.00 – 13.00 Uhr / 4 LAZ-Punkte

Auf Anfrage kann der Workshop auch mit rechtlichen Voraussetzungen für die Hofübernahme/Hofübergabe auf einen ganzen Tag erweitert werden. Experten der Landwirtschaftskammer stehen dazu zur Verfügung.

TEILNEHMER: 12 – 20 Personen

REFERENTINNEN:

Erika Trampitsch, Beraterin bei Lebensqualität Bauernhof Salzburg und akad. Supervisorin, sowie Experten der Landwirtschaftskammer

KOSTEN:

€ 15,-



Für nähere Informationen zu Datum und Ort steht euch euer Bezirksagrarreferent gerne zur Verfügung.



TIERGESUNDHEITSABEND

INHALT:

Betriebsbesichtigung mit anschließendem Fachvortrag und Diskussion

Kälberaufzucht: Der Weg zum vitalen Kalb

Wie sieht die richtige Kälberaufzucht von der Geburt bis zum Absetzen aus? Was gibt es in der Nachgeburtphase zu beachten? Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps zu Fütterung, Haltung und Krankheitsvorbeugung vom Praktiker!

Milchviehhaltung: für gesunde Euter, Klauen & Gelenke

Der Einsatz homöopathischer Mittel am Hof wächst stetig, viele vertrauen darauf.

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung erläutert Josef Machreich Kernthemen der Anwendung homöopathischer Mittel und beantwortet offene Fragen rund um die Milchkuh. Themen sind Geburt, Euter und Eutergesundheit, Fruchtbarkeit und Stoffwechsel, Klauen und Gelenke der Milchkuh. Die Themen richten sich nach den Wünschen der TeilnehmerInnen.

DAUER:

19.00 – 22.00 Uhr / 3 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 10 – 25 Personen

KOSTEN: € 15,-

REFERENT: Josef Machreich jun. ist praktizierender Landwirt, Zuchtwart und geprüfter Klauenpfleger und verfügt über umfangreiches Wissen rund um die Rinderhaltung und Tiergesundheit.



Für nähere Informationen zu Datum und Ort steht euch euer Bezirksagrarreferent gerne zur Verfügung.

KURSE UND WORKSHOPS

ALTES HANDWERK NEU ERLEBEN

So nennt sich das neueste Bildungsprojekt der Landjugend Salzburg. Gemeinsam mit den Bezirksbildungs- und Agrarreferenten wurde ein Workshop-Pool ausgearbeitet, der traditionelles Wissen und kulturelles Handwerk vermittelt. Auf den Austausch mit erfahrenen Referenten wird besonderes Augenmerk gelegt. Das Projekt wird mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER) realisiert.

INHALT:

- altes Handwerk kennenlernen
- traditionelles Wissen vermitteln und weitergeben
- bezirksweise abgestimmtes Kursprogramm

DAUER: 3 – 8 Stunden /
1,5 – 4 LAZ-Punkte

KOSTEN:

€ 7,- pro Workshop



Für nähere Informationen zu Datum und Ort steht euch euer Bezirksbildungs- und Agrarreferent gerne zur Verfügung.



Landwirtschaft & Umwelt



FLACHGAU

KURS	REFERENT/IN	DATUM	ORT
BÄUERLICHE HAUSAPOTHEKE	Resy Strasser	9. Mai	Obertrum
KORBFLECHTKURS	Manuela Achleitner	18. Juli	LFS Kleßheim
OBSTBAUMSCHNITTKURS	Josef Wesenauer	25. Feb.	Großgmain
SPECK SELCHEN	Christine Seiler	24. Okt.	Hallwang
SCHNAPSBRENNKURS	Josef Heinrich	9. Sept.	Michaelbeuern
SCHNITZKURS	Norbert Brandtner	7. Okt.	LFS Kleßheim

LUNGAU

BÄUERLICHE HAUSAPOTHEKE	Anja Jesner	13. Juni	Krakaudorf
KORBFLECHTKURS	Manuela Achleitner	4. Juli	LFS Tamsweg
OBSTBAUMSCHNITTKURS	Josef Wesenauer	5. April	Mariapfarr
SPECK SELCHEN	Heidi Schaffer	17. Okt.	Zederhaus
SCHINDL PRODUKTION	Matthias Moser	23. Sept.	Zederhaus
TRADITIONELLER ZAUNBAU-KURS	Wolfgang Kocher	22. April	Tweng

PONGAU – TENNENGAU

BÄUERLICHE HAUSAPOTHEKE	Heidi Huber	16. Mai	Bad-Hofgastein
KORBFLECHTKURS	Manuela Achleitner	5. Juli	LFS Winklhof
OBSTBAUMSCHNITTKURS	Josef Wesenauer	4. April	Großarl
SPECK SELCHEN	Peter Gschaider	4. Okt.	LFS Winklhof
SCHNITZKURS	Norbert Brandtner	21. Okt.	LFS Winklhof
TRADITIONELLER ZAUNBAU-KURS	Werner Matieschek	29. April	Hintersee

PINZGAU

BÄUERLICHE HAUSAPOTHEKE	Erika Schwab-Röck	17. Mai	Embach
KORBFLECHTKURS	Manuela Achleitner	20. Juni	LFS Bruck
OBSTBAUMSCHNITTKURS	Josef Wesenauer	18. März	Unken
SPECK SELCHEN	Wilhelm Hutter	18. Okt.	LFS Bruck
SCHINDLPRODUKTION	Alois Steiner	7. Okt.	Bramberg
TRADITIONELLER ZAUNBAU-KURS	Herbert Rudigier	22. April	LFS Bruck



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



KURSE UND WORKSHOPS

BESICHTIGUNG KÄSEREIBETRIEB

Salzburg ist bekannt für die vielseitige und qualitativ hochwertige Milchproduktion. Mittels Spezialprodukten, die auch international geschätzt werden, wird versucht, dem niedrigen Milchpreis entgegenzusteuern. Die Landjugend wirft einen Blick hinter die Kulissen und organisiert im Frühjahr 2017 eine Besichtigung in eine der führenden Salzburger Molkerei- und Käsereibetriebe.

INHALT:

- exklusive Führung durch das Betriebsgelände
- Besichtigung der Verarbeitungs- und Lagerräumlichkeiten
- Meet & Greet mit Firmenchefs

DAUER: 18.00 – 21.00 Uhr / 3 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 20 – 30 Personen

KOSTEN: kostenlos für Landjugendmitglieder



Für nähere Informationen zu Datum und Ort steht euch euer Bezirksagrarreferent gerne zur Verfügung.

MILCHVERARBEITUNGSKURS

INHALT:

In diesem Kurs werden traditionelle Arbeitsweisen wiederbelebt. Gemeinsam erfahren wir wichtige Details über die Butter, Molke und Frischkäseherstellung, Informationen über Kulturen, Lab und Hygiene, Verarbeitungsmethoden und Arbeitsabläufe, Vorbereitungsarbeiten und Einlabung. Anschließend werden die erzeugten Milchprodukte verkostet.

DAUER:

19.00 – 22.00 Uhr / 1,5 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 10 – 15 Personen

REFERENT: siehe Kreativ-Workshops

KOSTEN: siehe Kreativ-Workshops



Für nähere Informationen zu Datum und Ort steht euch euer Bezirksagrarreferent gerne zur Verfügung.

SCHNAPS Brennkurs

INHALT:

Von der Obstauswahl über das Einmischen bis hin zur Gärführung, qualitatives Schnapsbrennen ist eine Kunst und ist Teil unserer Kultur. Wie Schnapsbrennen funktioniert, welche Brennarten es gibt, was beim Einstellen der Trinkstärke zu beachten ist, all das erfährst du in diesem Kurs. Am Ende wird der eigene Schnaps auch erprobt.

DAUER:

13.00 – 18.00 Uhr / 3 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: 6–8 Personen

REFERENTEN: Josef Heinrich

KOSTEN: € 7,-



Für nähere Informationen zu Datum und Ort steht euch euer Bezirksagrarreferent gerne zur Verfügung.

LANDJUGEND AGRARKREISE

Die Wurzeln der Landjugend liegen in der Landwirtschaft, und aus diesem Grund wird den landwirtschaftlich interessierten Mitgliedern ein zielgerichtetes Programm geboten: die Landjugend Agrarkreise. Bezirks- und Ortsgruppen-Agrarreferenten organisieren Betriebsbesichtigungen und Diskussionsabende über die Landwirtschaft in Salzburg.

Dabei wird großer Wert auf die Vernetzung und den Austausch mit erfahrenen UnternehmerInnen gelegt.

INHALT:

Diskussionsabende und Betriebsbesichtigungen

DAUER: 19.00 – 21.00 Uhr / 2 LAZ-Punkte

TEILNEHMER: ab 8 Personen



Für nähere Informationen zu Datum und Ort steht euch euer Bezirksagrarreferent gerne zur Verfügung.

Das LFI Salzburg ist die offizielle Bildungseinrichtung der Landwirtschaftskammer. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der Landjugend Salzburg werden ausgewählte Kurse auch für Landjugendmitglieder angeboten. Zudem steht ein vielseitiges Programm unter www.sbg.lfi.at zur Verfügung.

MOTORSÄGEN-GRUNKURS

INHALT:

Professioneller Umgang mit der Motorsäge, Handhabung und praktische Schnittpübungen, Wartung und Pflege der Motorsäge, richtiges Schärfen von Sägeketten, Übungen mit dem Motorsägen-Spannungssimulator und Fällschnitte im Schwachholz und, soweit zeitlich möglich, Fällschnitte im Schwachholz.

Mitzubringen:

funktionstüchtige Motorsäge und Werkzeug für Instandsetzungsarbeiten, Schnittschutzkleidung und Schuhwerk mit Schutzkappe

DAUER: 8 Lehreinheiten / 8 LAZ-Punkte

REFERENTEN:

FOL Dipl.Päd.Ing. Johann Höllbacher, FWM Franz Bernhofer

KOSTEN:

€ 150,- (ungefördert) / € 80,- (gefördert)

Wals-Siezenheim, Landw. Fachschule Kleßheim, Herbst 2017, 8.30–16.30 Uhr.
Genaueres Datum wird auf www.sbglandjugend.at bekannt gegeben.



Bild: bmlfuw

REITPÄDAGOGISCHE BETREUUNG – INFORMATIONSABEND

Informiere dich über den Zertifikatslehrgang „Reitpädagogische Betreuung“ ab Herbst 2017. Reitpädagogische Betreuung nach Dell'mour ist Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel. Kinder erhalten so einen positiven Zugang zu Tieren anhand des Mediums Pferd.

INHALT:

- Grundlagen der Pädagogik und Entwicklungspsychologie
- Methodisch/Didaktische Grundprinzipien
- Impulse aus der Natur-Pädagogik
- Bewegungslehre des Reitens
- Grundlagen der Pferdeausbildung für den spielpädagogischen Einsatz (u.a. Tellington-Methode)

KOSTEN: kostenlos



Bild: Wolfgang Paretta

Wals-Siezenheim, Hotel Königsgut, 13. Juni 2017, 19.00–21.00 Uhr.
Anmeldung: bis 9. Juni 2017

Landwirtschaft & Umwelt

BROTBACKOFEN BAUEN

In dem eintägigen Workshop wird ein Ofen zum Backen von zwei bis drei großen Brotlaiben bzw. Pizzen, zum Braten von Fleisch in einer Pfanne und zum Dörren von Obst mit der verbleibenden Restwärme aus einfachsten Materialien errichtet.

INHALT:

- korrekte Mischverhältnisse der Baumaterialien für eine lange Stabilität

- Ofenform mit den richtigen Größenverhältnissen kennen lernen
- Einhaltung der Wandstärken
- Praktisches Mischen der Materialien und Aufbau eines funktionsfähigen Ofens (gegebenenfalls auch transportabel auf einer Europalette)
- Tipps und Tricks für die Verwendung

DAUER: 8 Lehreinheiten / 8 LAZ-Punkte

REFERENT: Bernhard Gruber

KOSTEN: € 95,- inklusive Schulungsunterlagen

Neumarkt am Wallersee, Familie Dalinger (Kursteilnehmer), Do, 27. April 2017, 9.00–17.00 Uhr. Anmeldung: bis 6. April 2017
Bad Gastein, Familie Salzmann (Kursteilnehmer), Gruberbauer, Mi, 17. Mai 2017, 9.00–17.00 Uhr. Anmeldung: 26. April 2017.

SCHUTZGASSCHWEISSKURS

Die Fähigkeit Schweißnähte gezielt und richtig setzen kann viel Geld ersparen und berufliche Qualifikationen aufwerten. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mitzubringen: Arbeitsbekleidung, Schreibmaterial

INHALT:

- Einstellung und Wartung
- Sicherheitshinweise
- Möglichkeiten und Grenzen der Schutzgasschweißung
- Praktische Einstellübungen und Schweißübungen in allen Positionen

REFERENT: FOL Josef Neureiter

DAUER: 18 Lehreinheiten/18 LAZ-Punkte

KOSTEN: € 320,- (ungefördert) / € 169,- (gefördert) inklusive Arbeitsmaterial



Bild: Industrieblick-Foto.com

Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof, Dezember 2017, 8.30–17.30 Uhr
Genaueres Datum wird auf www.sbglandjugend.at bekannt gegeben.

SPORT & GESELLSCHAFT



Die Landjugend ist vielerorts Garant für ein attraktives Freizeitprogramm. Bei den verschiedenen Wettbewerben stellen die Mitglieder ihr Können unter Beweis. Neben Bällen und Festen beweist die Landjugend Verantwortung. Soziale und gemeinnützige Projekte fördern die Gemeinschaft und prägen junge Menschen.

AUSSCHUSS SPORT & GESELLSCHAFT

Der Ausschuss Sport & Gesellschaft ist deine Anlaufstelle für Fragen und Anliegen zu:

- Sport-Werbe
- Wettbewerbsstrainings
- Landesprojektwettbewerb
- Jahresaktionen



FLACHGAU:

Christina Prudl

Tel.: 0664/113 57 52
christina496@gmx.at



LUNGAU:

Johannes Pöllitzer

Tel.: 0664/222 54 36
johannes.poellitzer@gmail.com



PINZGAU:

Alexander Oberhofer

Tel.: 0676/86 86 2164
oberhofer.alexander@gmx.at



PONGAU-TENNENGAU:

Mario Kreuzsaler

Tel.: 0664/501 38 37
mario_kreuzsaler@gmail.com



Der Ausschuss Sport & Gesellschaft freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

WINTERSPIELE UND SOMMERSPIELE

WINTERSPIELE

Gleich zu Beginn des Jahres folgt das erste der zwei sportlichen Highlights im Landjugendjahr – die Winterspiele! Über 700 TeilnehmerInnen kämpfen entweder um die schnellste Linie oder um die begehrte Mittelzeit.

Die Landjugend St. Michael sorgt für die stimmungsvolle Umrahmung!

Gestartet wird in den klassischen Bewerb:

- Snowboard
- Skifahren
- Eisstockschießen (6 Personen pro Team)
- Paarrodeln (1 Mädchen + 1 Bursche)
- Auch heuer gibt es wieder ein Tourenski-Rennen!

Die Alpinen starten in den Kategorien Mädchen und Burschen (Riesentorlauf), jeweils in zwei Altersgruppen:

- Altersgruppe I: Jahrgang 1999 und jünger
- Altersgruppe II: Jahrgang 1982–1998

DAUER: 1 Tag / 3 LAZ-Punkte

KOSTEN: lt. offizieller Ausschreibung



21. Jänner 2017, St. Michael

Anmeldeschluss: ortsruppenweise bis 11. Jänner 2017

Weitere Informationen auf www.sbglandjugend.at

SOMMERSPIELE



Das Highlight in der heißen Jahreszeit. In fünf Disziplinen kämpfen Landjugend-Mitglieder um den Landessieg!

Fußball:

Das Fußballturnier wird im Kleinfeld ausgetragen:

- Mixed-Mannschaft (4+3 Damen oder Herren)
- Burschenmannschaft bestehend aus sieben Burschen + Ersatz
- Spielmodus wird nach Anmeldeschluss vereinbart und ist entweder „jeder gegen jeden“ oder Gruppenphase mit Finale

Volleyball:

Eine Mannschaft besteht aus vier Personen.

- Gespielt wird im Mixed-Team (3+1 oder 2+2)
- Spielmodus: Gruppenphasen und Finale
- Das Volleyball-Reglement steht auf www.sbglandjugend.at zur Einsicht.

Berglauf:

Die Trendsportart für Genießer und Konditionswunder!

- Gegangen oder gelaufen wird entlang einer gekennzeichneten Route
- 2–3 sportliche Stationen sind am Weg zum Gipfel zu bewältigen.
- Wertung: Damenklasse, Herrenklasse

Riesenwuzzlerturnier:

Da kommt der Spaß nicht zu kurz!

- Ein Team besteht aus fünf Personen
- Teamzusammensetzung ist frei wählbar
- Spielmodus: Gruppenphase, Finale

Strickziehen:

Hier ist Muskelkraft gefragt!

- Ein Team besteht aus fünf Personen
- Siegreich ist, wer den Gegner über die Markierung zieht
- Wertung: Damenklasse, Herrenklasse

DAUER: 1 Tag / 3 LAZ-Punkte

KOSTEN: lt. offizieller Ausschreibung

5. August 2017, Niedersill (Pinzgau)

Anmeldeschluss: ortsruppenweise bis 27. Juli 2017

Heuer ist erstmals keine Qualifikation über die Bezirksentscheide notwendig!

Weitere Informationen auf www.sbglandjugend.at

PROJEKTE

EHRENAMTLICHE PROJEKTARBEIT – WEIL ES SCHÖN IST, GUTES ZU TUN!



Warum denn ein Projekt durchführen?

- Gemeinsam etwas bewegen – Dynamik für die Gruppe!
- Auf zum neuen Image der Landjugend!
- Weil es schön ist, Gutes zu tun!
- Erfolge gemeinsam feiern – ein tolles Gefühl!
- Selbstverwirklichen und Verantwortung übernehmen
- Persönlicher Nutzen ein Leben lang! (Planen und organisieren, verhandeln, beweisen, reden, auftreten, vermarkten)
- Prämierung auf Landes- und Bundesebene

Landesprojektwettbewerb – Wir bewegen das Land!

Los geht's! Gemeinsam erlebt ihr die spannenden Facetten der Gruppendynamik, Teamgeist und vor allem positive Rückmeldungen in euren Gemeinden.

Wie kannst auch du mit deiner Ortsgruppe dabei sein?

- Ihr habt eine innovative Idee für ein Projekt in eurem Ort?
- Ihr seid voller Tatendrang?
- Ihr wollt euch aktiv für euren Ort einsetzen?

Die Checklist für dich:

- ✓ **Neue Ideen finden** oder Bestehendes innovativ gestalten
- ✓ **Mitglieder einbinden**, Gruppenabende zur Ideensammlung nutzen, Know-how bei der Ausbildung **JUMP** oder **aufZAQ** holen
- ✓ **Projektumfang und Ziele** abstecken
- ✓ **Planen**, Verantwortung übertragen und die Gruppe einbinden (Projektleitung muss nicht Chefsache sein! Stärken der Mitglieder nutzen)
- ✓ **Durchführen** und Regionalmedien wie Bezirksblatt und Nachrichten einladen bzw. Vorankündigung senden. Der Regional-TV-Salzburg (RTS) bietet kostengünstige Fernsehbeiträge mit Vorankündigung an.
- ✓ **Landjugend-Transparente** aushängen und gute Fotos machen
- ✓ **Artikel verfassen** und aussenden (knackigen Text formulieren, an Regionalmedien und Gemeindezeitung aussenden)
- ✓ **„Tue Gutes und sprich darüber!“**

Wie könnt ihr am Landesprojekt- wettbewerb teilnehmen?

- Meldet euch bei eurem Ansprechpartner in der Bezirksleitung.
- Am 15. März erhält ihr die Projektinfo-Packages!
- Sendet uns eure ausgefüllte Teilnahmebestätigung am Landesprojektwettbewerb bis 1. Oktober 2017.
- Präsentiert uns euer Projekt bei der Projektpräsentation am 18. November 2017
- Holt euch eure Auszeichnung in Gold, Silber oder Bronze beim Tag der Landjugend!

INITIATIVE ZUR GELUNGENEN FESTKULTUR

Dass die Landjugend Salzburg „g’scheit“ und verantwortungsvoll feiert, beweisen Jubiläumsfeste und Bälle.

Mit dem Projekt „Initiative zur neuen Festkultur“ startete die Landjugend eine beispiellose Kampagne zur Organisation von gelungenen Festen.

Warum sich damit beschäftigen?

- Weniger Zwischenfälle, bessere Stimmung
- Bessere Stimmung, besseres Image
- Besseres Image, einfachere Bewerbung
- Weniger Komplikationen bedeuten weniger Arbeit

Faktoren, die euer Fest beeinflussen:

- Anlass des Festes (Jubiläum, Motto, etc.)
- Dekoration und Räumlichkeiten (Ist das Motto wiedererkennbar, bietet die Räumlichkeit Abwechslung?)
- Programmgestaltung, Höhepunkt und Sperrstunde
- Möglichkeiten zum Tanzen, Unterhalten, Chillen
- Security und Musik
- Alternativen für Autofahrer

Der Landjugend Party-Kompass zeigt auch euren Besuchern, dass stimmungsvolles Verhalten wichtig für ein gelungenes Fest ist. Das Landjugendreferat stellt euch den Kompass als Plakat für gezieltes Anbringen und in Form von Bierdeckeln kostenlos zur Verfügung. Des Weiteren könnt ihr auch auf eurer Einladung mit dem Party-Kompass werben.



Für nähere Informationen steht das Landjugendreferat gerne zur Verfügung.

WORKSHOP „PROJEKTMANAGEMENT UND FESTBEGLEITUNG“

Oftmals reichen einfache Ideen um eure Bälle und Feste noch festlicher zu gestalten. Eines ist dabei ganz klar: gute Planung und Vorbereitung sind der Schlüssel zu einem gelungenen Fest. Die Landjugend Salzburg unterstützt junge EventmanagerInnen und alle die es werden wollen mit erfahrenen Landjugend BasistrainerInnen. Die Trainer geben Tipps zu einfachen Methoden, die euer Fest entscheidend beeinflussen können und unterstützen euch Projektmanagement erfolgreich anzuwenden.

DAUER: 3 – 8 Stunden / 3–8 LAZs

TEILNEHMER: 8–15 Personen, Vorstand

REFERENT:

Christoph Santner, Bernhard Müller oder Michael Lerchner

KOSTEN:

€ 90,- bis 240,-



Für nähere Informationen stehen das Landjugendreferat und die Bildungsreferentinnen gerne zur Verfügung.

GRÜEZI SCHWEIZ – LANDESEXKURSION 2017



INHALT:

2017 besuchen wir abermals die **Europa-meisterschaft** im Sensenmähen. Nach den unvergleichlichen Erfahrungen im Baskenland (Spanien) und in der italienischen Toskana führt uns die Landeslehrfahrt 2017 in die Schweiz. Großes Highlight ist der Sensenmähwettbewerb im Land der amtierenden Europa-meisterin, genauer gesagt in Ingenbohl im Kanton Schwyz, am Vierwaldstättersee.

Als besonderes Schmankerl erwartet die Fans von Elisabeth Schilcher, Franz Erbschwendtner und Andreas Pertiller folgende Programmhilights:

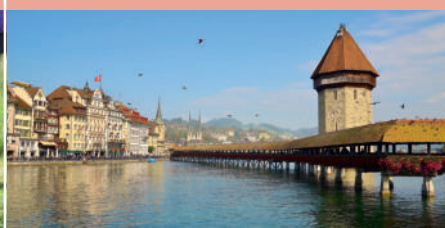
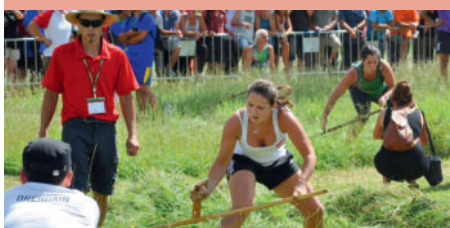
- Besichtigung und Verkostung der **besten Schweizer Schokolade- und Käsemanufakturen**
- Fahrt mit der **steilsten Zahnradbahn der Welt** auf den **Pilatus Kulm**
- Besichtigung der Städte **Vaduz** (Liechtenstein) und **Luzern** mit der weltberühmten **Kapellbrücke**

KOSTEN: Ca. € 600,- inkl. Transport, Nächtigung, Agria-Reisebegleitung, Eintritte und Besichtigungen (exkl. Verpflegung)

ORT: Schweiz, Liechtenstein

DATUM:

17. – 20. August 2017 / 6 LAZ-Punkte



Anmeldeschluss:
15. Mai 2017

YOUNG & INTERNATIONAL



Die Jugend ist bereit über den Tellerrand zu blicken. Die Landjugend fördert die Bereitschaft internationale Erfahrungen und Kulturen zu erleben und bietet die Möglichkeit Praktika und Seminare im Ausland zu besuchen.

SEEN, FJORDE, WÄLDER UND TROLLE – 2 MONATE IN NORWEGEN



Für mich war es eine wunderschöne Erfahrung. Ich habe so viel erlebt und ich hatte nie das Gefühl allein zu sein oder nicht dazu zu gehören, ich wurde sofort in allen Familien aufgenommen und fühlte mich wohl. Ich habe tolle Menschen kennengelernt, die auch gerne einmal nach Österreich kommen würden, um meine Heimat näher kennen zu lernen.

Alexandra aus Niedersill verwirklichte ihren Traum und verbrachte ihren Sommer in Norwegen. Neben Rundreisen mit anderen IFYEs verbrachte sie die Zeit bei verschiedenen Gastfamilien. Ein Highlight unter vielen war sicher, dass sie den südlichsten (Lindesness) und nördlichsten Punkt, das Nordkap besucht hat, beide liegen 2518 km voneinander entfernt. Nach einem kurzen Trip mit der Cousine startete das Camp in Oslo, bei dem sich alle IFYEs trafen.



AUSTAUSCHPROGRAMME & SEMINARE

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IM AUSLAND

Du möchtest deine Sprachkenntnisse ausbauen und das Ausland erkunden? Hast du schon einmal daran gedacht dein landwirtschaftliches Praktikum nicht zu Hause, sondern auswärts zu verbringen? Die Landjugend bietet dir diese Chance!

Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 17 und 30 Jahren mit landwirtschaftlicher Ausbildung und Erfahrung in diesem Bereich.

INHALT:

- Landwirtschaft in anderen Ländern kennenlernen
- Sprachkenntnisse verbessern
- Kennenlernen der Kultur eines anderen Landes
- Kennenlernen von neuen Arbeits- und Denkweisen
- Förderung der persönlichen Entwicklung



Praktikumsplätze in Europa: Frankreich, Dänemark, Niederlande, Irland, Schweiz, Deutschland, Norwegen.

Praktikumsplätze Übersee: Australien, Kanada, Neuseeland und USA.

DAUER: 3 bis 12 Monate / 25 LAZ-Punkte bzw. Kurzpraktikum in Irland: 4 bis 6 Wochen

KOSTEN: Die Kosten und Entschädigungen sind je nach Land und Programm unterschiedlich.

Anmeldung und Bewerbung:

praktikum.landjugend.at bis 31.12.2017

Weitere Informationen unter

www.landjugend.at/international

IFYE – INTERNATIONAL FARMERS YOUTH EXCHANGE

Der IFYE-Austausch bietet Landjugendmitgliedern über kurze Zeit Auslandserfahrung zu sammeln. Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren.

INHALT:

Internationales Austauschprogramm

Selbst IFYE sein:

- 3 Wochen bis zu 3 Monate bei verschiedenen Gastfamilien im Land deiner Wahl leben
- Kennenlernen von anderen Ländern und Kulturen

- Sprachkenntnisse verbessern
- Mögliche Länder: USA, Kanada, Estland, Finnland, Norwegen, Irland, Großbritannien, Schweiz und Australien.

IFYEs aufnehmen:

- Jugendliche für 1 bis 3 Wochen zu Hause aufnehmen
- Die Kultur und Lebensweise des IFYEs kennenlernen
- Die eigene Kultur und Umgebung IFYEs näher bringen

DAUER: 3 Wochen bis 3 Monate / 15 LAZ-Punkte

KOSTEN:

Keine Teilnehmergebühren, nur Flug, Versicherung und Taschengeld.



Anmeldung und Bewerbung:

für TeilnehmerInnen 31.12.2017, für Gastfamilien 01.05.2017

Weitere Informationen unter

www.landjugend.at/international

INTERNATIONALE SEMINARE

Autumn Seminar 2017

„Peace Mill“ The aim of the Autumn seminar is to develop educational formats and a campaign for rural youth to actively take part in defending human rights and promoting peace in a time of change in Europe.

8.–15. Oktober 2017, Austria

European Rally 2017

„Active.Inspired.Rural“ The European Rally „AIR“ empowers and unites European rural youth to promote diverse and peaceful European societies. 6.–13. August 2017, Ligatnes parish „Ratnieki“, Latvia

DAUER: 7 Tage / 15 LAZ-Punkte

CEJA – Europäischer Rat der Junglandwirte

- Vertretung österreichischer Anliegen von JunglandwirtInnen auf EU-Ebene, 2 Tage je Veranstaltung



Informationen zur Anmeldung und zum genauen Programm: www.landjugend.at/international

STUDY SESSION

Study Session 2017

„Voices for life“ Study session 2017 is organised in cooperation with NSU/Nordic Youth Associations. The aim of the study session is for the participants to learn to promote intercultural dialogue and peaceful coexistence in Europe. 14.–21. Mai 2017, Budapest, Ungarn

DAUER: 7 – 8 Tage / 15 LAZ-Punkte

KOSTEN: Keine Teilnahmegebühren, 70% der Reisekosten werden rückerstattet.



Informationen zur Anmeldung und zum genauen Programm: www.landjugend.at/international

SERVICE & ORGANISATION

LANDJUGEND SALZBURG

Landesleitung und Referat

4 Bezirksleitungen

61 Ortsgruppen

Landes-Fachausschüsse

Bezirks-Fachausschüsse

7.200 MITGLIEDER

Landwirtschaftskammer Salzburg

Bezirksbauernkammern

Die Landjugend Salzburg vernetzt ihre 7.200 Mitglieder. Gemeinsame Lösungen für Homepage, erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit, Beratung & Service – untermauert durch das Qualitätsmanagement ISO9001 – sind Beispiele für gelungenes Vereinsmanagement.

AKTIVES MITGLIEDERMANAGEMENT

Die Mitglieder der 61 Ortsgruppen im ganzen Bundesland werden direkt über die Datenbank von den Datenbankbeauftragten bzw. Orts-SchriftführerInnen verwaltet. Wie kann ich die Mitglieder-datenbank bearbeiten?

Zugriff zur Datenbank haben folgende Funktionäre in der Landjugend:

- Leiterin und Leiter
- Schriftführer/in
- Datenbankbeauftragte/r

Dazu ist es notwendig, sich auf www.sbglandjugend.at zu registrieren und einzuloggen. Nach erfolgreicher Anmeldung kannst du im Self-Service-Portal dann auf die Datenbank zugreifen und dort Mitglieder-daten und Veranstaltungen anlegen sowie unterschiedliche Daten abfragen.

Was bietet der Intern-Bereich der Homepage sonst noch?

In den Intern-Bereich der Homepage kann sich jedes Mitglied nach der Registrierung einloggen. Voraussetzung für eine erfolg-

reiche Registrierung ist, dass in der Datenbank die korrekte Mailadresse des Mitgliedes hinterlegt ist.

Im Intern-Bereich hat jedes Mitglied die Möglichkeit ...

- ... den eigenen Datenstamm (inkl. LAZS) abzufragen und zu aktualisieren
- ... Termine innerhalb der Landjugend-gruppe zu koordinieren
- ... Unterlagen für die Landjugendarbeit herunterzuladen



ICH BIN DABEI – DER MITGLIEDSANTRAG

Für alle neuen Mitglieder gibt es einen Mitgliedsantrag. Der/die Ortsgruppen-schriftführerIn hat damit alle wichtigen Daten auf einen Blick erfasst und registriert das Mitglied in der Datenbank. Das ausgefüllte Formular wird danach an das Landjugendreferat gesandt (z.B. abfotografieren und mailen). Danach erhält das neue Mitglied die MEMBER CARD.

Sie bringt dir und deiner Ortsgruppe viele Vorteile:

- Vergünstigte Teilnahme an Bezirks- und Landesveranstaltungen
- Die Cards sind mit einem QR-Code versehen – damit erfolgt eine schnelle und einfache Registrierung vor Ort.
- Pflicht für die Teilnahme an Bezirks- und Landesbewerben

- Erfassung deiner Tätigkeiten auf Ortsebene durch die/den SchriftführerIn bzw. Datenbankbeauftragten.



WÄHLEN LEICHT GEMACHT

Die Wahlen sind neben dem Tätigkeitsbericht das Highlight bei den Generalversammlungen. Damit alles rund läuft, sind hier die wichtigsten Hard-Facts angeführt:

- Kandidaten für die Funktionen bereits vor der JHV auswählen
- Kleine Stimmzettel in drei Farben vorbereiten (jede Farbe symbolisiert einen Wahlgang, Kandidaten auf Stimmzettel

drucken und ein Feld für weitere Vorschläge frei lassen)

- Wahlgänge durchführen: erster Wahlgang (z. B. rot) für Leiter und Leiterin, zweiter Wahlgang (blau) für deren Stellvertreter, dritter Wahlgang für Kassier, Schriftführer und Fachreferenten
- Nach jedem Wahlgang die Zettel absammeln und in der Zwischenzeit auszählen

- Wahlvorsitzenden vorab über Ablauf, die Funktionen und Kandidaten informieren



Detaillierte Informationen zur Organisation und Ablauf einer Jahreshauptversammlung findet ihr im JHV-Leitfaden im Download-Bereich unter www.sbglandjugend.at

VERANSTALTER-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Die Vereinshaftpflichtversicherung gilt für...

- sämtliche Aktivitäten der Landjugend im Rahmen des Vereinszweckes
- bis zu zweitägige Veranstaltungen, die dem Vereinszweck entsprechen, sofern Einkünfte daraus ausschließlich für den Vereinszweck verwendet werden
- das Aufstellen und den Bestand des eigenen Maibaumes
- Bestand von Zuschauertribünen, Zelten und Veranstaltungsräumlichkeiten
- den behördlich genehmigten Ausschank
- Vermögensschäden, die weder auf Personen- noch Sachschäden zurückzuführen sind

- Sach- und Personenschäden in einer Höhe bis zu € 3.000.000,-
- Schäden an Dritten (Nichtvereinsmitgliedern), wenn diese geschädigt, verletzt, getötet werden
- Mietsachschäden – Immobilien in einer Höhe von bis zu € 150.000,-

Die Vereinshaftpflichtversicherung gilt nicht für...

- Schäden an Heizungs-, Maschinen-, Kessel- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie an Elektro- und Gasgeräten
- Glasschäden
- geliehene oder gemietete Sachen

Im Falle eines Schadens...

- ist unverzüglich mit dem Landjugendreferat Kontakt aufzunehmen
- beträgt der Selbstbehalt mind. € 300,- und in jedem Fall 10 % des Schadens
- beträgt bei Immobilien der Selbstbehalt mind. € 1.000,- und in jedem Fall 10 % des Schadens
- gilt der Versicherungsschutz nur, wenn nicht anderweitig Versicherungsschutz besteht.

Voraussetzung bei größeren Festen für die Veranstaltungsbewilligung!



ORGANISATION

DIE MITGLIEDERZEITSCHRIFT „LANDJUGEND“

- Erscheint viermal jährlich
- Inhalte von Orts-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene
- Ankündigungen und Nachberichterstattung von Veranstaltungen
- Auflage von 4.500 Stück
- Pro Landjugend-Haushalt wird eine Zeitung ausgesendet
- Erreichbarkeit pro Ausgabe: 25.000 Personen

- Berichte und Beiträge werden bis zu den Redaktionsschlüssen entgegengenommen und ggf. bis zur nächsten Ausgabe aufbewahrt.



Redaktionsschlüsse:

Ausgabe 1: 19. Februar 2017
Ausgabe 2: 20. Mai 2017

Ausgabe 3: 26. August 2017
Ausgabe 4: 11. November 2017

DIE LANDJUGEND-HOMEPAGE FÜR DEINE ORTSGRUPPE

Modern. Einfach. Gut aussehend. Das trifft den Nagel auf den Kopf. Wie kannst du eine neue Homepage einrichten?

- Melde dich im Landjugendreferat zur Freischaltung.
- Nimm an einem Homepage-Informationsabend teil.
- Für die Aktivierung und jährliche Wartung sind lediglich € 85,-/Jahr zu entrichten.

Vorteile der neuen Homepage:

- Intern-Bereich für alle Ortsgruppenmitglieder (Veranstaltungen und Termine koordinieren, Teilnehmermeldung, persönliche Abfrage der Daten und LAZs ...)
- Professionelle PR für Sponsoren und Medien
- Veranstaltungsmeldung und erfassen der teilnehmenden Mitglieder
- Flexible Anpassung der Inhalte nach dem Geschmack der Gruppe (News, Galerien, Videos, Facebookeinbindung ... und Struktur der Homepage)

- Optimierung für Smartphone und Tablet-Nutzung



LANDJUGEND SOLIDARITÄTSFONDS

„Nach dem plötzlichen und unerwarteten Tod meines Vaters möchte ich mich im Namen meiner Familie bei euch recht herzlich für die Mithilfe bedanken. Es tut gut zu wissen, dass es in solchen Situationen ein „Miteinander“ gibt. Durch das Projekt „Landjugend-Solidaritätsfonds“ und eure Einzahlungen konnten wir unseren Heizöltank für den kommenden Winter auffüllen.“

„Einer für alle, alle für einen!“ – Der Solidaritätsfonds ist eine von allen Salzburger Landjugendgruppen getragene Einrichtung, um Landjugendmitglieder im Fall von persönlichen Schicksalsschlägen finanziell unterstützen zu können.

Ansuchen: beim jeweiligen Bezirksvorstand

Auszahlung: erfolgt bei persönlichen Schicksalsschlägen und richtet sich nach der Schwere des Falles.

Als Mindestauszahlungsbetrag werden € 1.000,- veranschlagt.

Einzahlung: Jede echte oder juristische Person kann freiwillig in den Solidaritätsfonds einzahlen. Pro Landjugendmitglied wird ein jährlicher Beitrag von € 2,- veranschlagt. Die Einzahlung erfolgt über die Ortsgruppen im Zeitraum von 15. September bis spätestens 15. Dezember des Jahres.

Einzahlungen erfolgen an:
Empfänger: Landjugend Salzburg

IBAN: AT90 3500 0000 1764 7066
Verwendungszweck: SOLIDARITÄTSFONDS

LANDJUGEND S.B.G.
LANDJUGEND: _____

ABZEICHEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE

Für herausragendes Engagement vergibt die Landjugend Salzburg zweierlei Abzeichen:

Das Leistungsabzeichen in den Farben Bronze, Silber und Gold sowie das Ehrenabzeichen der Landjugend Salzburg. Beide Abzeichen werden über die Antragsformulare auf der Homepage beantragt.

Hard-Facts:

- **LAZ-Bronze:** ist speziell für engagierte Mitglieder auf Ortsebene gedacht – 100 Punkte
- **LAZ-Silber:** für Mitglieder, die über die Ortsebene hinaus tolle Leistungen erbringen – 200 Punkte
- **LAZ-Gold:** ist die höchste Auszeichnung und wird beim Tag der Landjugend Salzburg verliehen – 300 Punkte

Das Landjugend Ehrenabzeichen

ist für Mitglieder, die für ihr Landjugend-Lebenswerk ausgezeichnet werden.



LANDJUGEND SALZBURG
WEBSHOP

landjugend.egpromotion.com

T-SHIRT KOLLEKTION

NEU
 Notizbuch kariert
 mit bestickter
 Filzhülle

Der Webshop der Landjugend Salzburg mit vielen exklusiven Artikeln im Eigendesign und vielen Optionen zur weiteren Veredelung und Individualisierung für die einzelnen Ortsgruppen.

powered by

eg promotion
WERBEARTIKEL STICKEREI

5500 bischofshofen | alte bundesstraße 52
 tel. 06462 / 40 80 | office@egpromotion.com
 www.egpromotion.com

für weitere Produkte, Kataloge oder einen Besuch
 bitte einfach direkt bei uns melden!

GENIAL, ICH HAB DEN JOB!

- ✓ Faire Bezahlung
- ✓ Jobs in der Region
- ✓ Aus- und Weiterbildung

Maschinenring

Die Profis vom Land

Arbeiten beim Maschinenring als

- ✓ Grünraumprofi
- ✓ Winterdienstleister
- ✓ Forstarbeiter
- ✓ Zeitarbeiter in vielen Branchen
- ✓ Betriebshelfer

Jetzt bewerben unter
salzburg@maschinenring.at; T 059 060 500
 oder unter **www.maschinenring.at/personal**

LANDES-EVENTS

LANDESFUNKTIONÄRSTAGUNG 16. SEPTEMBER 2017



Was und wofür ist die Tagung?

7.200 Mitglieder bilden die Landjugend Salzburg. Die Organisation ist genau so stark und erfolgreich, wie die einzelnen Gruppen und Mitglieder. Orts-, Bezirks- und Landesfunktionäre gestalten gemeinsam die Landjugend Salzburg und setzen bei der Landesfunktionärstagung einen großen Schritt zur Weiterentwicklung der Organisation.



Tagesordnungspunkte sind u.a.:

- Impuls- & Motivationsvortrag eines namhaften Sportlers
- 66. Generalversammlung der Landjugend Salzburg
- Kassabericht und Bericht der Kassaprüfer
- Tätigkeitsbericht
- **Neuwahlen**

Zeitplan:

16.30 – 17.30 Uhr, Landesfunktionärstagung
18.00 – 20.00 Uhr, 66. Generalversammlung
Gemütlicher Ausklang

Wer darf wählen?

Jeder Landesfunktionär, Bezirksfunktionär und zwei Delegierte jeder Ortsgruppe (meistens Gruppenleitung) sind wahlberechtigt. Die Landjugend Salzburg hält alle Wahlberechtigten an, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Austragungsort ist die „Zentrale“ der Landjugend Salzburg, der **Heffterhof**, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen ist.

Samstag, 16. September 2017
Anmeldeschluss: 6. September 2017

TAG DER LANDJUGEND SALZBURG 13. JÄNNER 2018



Auszeichnungen:

Jedes Landjugendjahr ist etwas Besonderes: Höhen und Tiefen, Erfolge und Auszeichnungen. Beim Tag der Landjugend lassen wir die schönsten Augenblicke des Landjugendjahres Revue passieren und bitten die erfolgreichen Personen auf die Bühne.

Gute Stimmung, viel Abwechslung und gemütliches Beisammensein sind auf dem anschließenden Landesball vorprogrammiert. Eine gute Gelegenheit, um alte Freunde zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Funktionäre, Gönner und Freunde der Landjugend.

Programmpunkte sind u.a.:

- Einzug der Vereinsfahnen
- Landesprojektprämierung
- Vergabe der goldenen Leistungsabzeichen
- Prämierung der aktivsten Ortsgruppe mit dem Salzburger Landjugend Stier
- Präsentation des Landjugendprogramms 2018
- Landesball

Prämierung der aktivsten Ortsgruppe

Zur Auswahl der aktivsten Ortsgruppe soll jeder Ortsverein im Bundesland teilnehmen, da flächendeckend tolles und vielseitiges Engagement bewiesen wird. Für die Prämierung werden folgende Kriterien herangezogen.

Kriterien:

- Projektarbeit (inkl. LJ-Theater)
- Jubiläumsfest
- durchschn. LAZ-Punkte pro Mitglied
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anzahl besuchter Veranstaltungen auf OG-Ebene (Ausrückungen im Ort, Besuch anderer LJ-Gruppen, ...)
- Anzahl besuchter Veranstaltungen auf Bezirks-Ebene (Bewerbe, Agrarkreise, Workshops, ...)
- Anzahl besuchter Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene (Landesfunktionärstagung, Tag der Landjugend, Bewerbe, agrarpolitisches Seminar, Bundesagrarkreis, BestOf, ...)
- Highlight-Blatt

Der **Salzburger Landjugend Stier**, mit dem die aktivste Ortsgruppe ausgezeichnet wird, wird von **Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer** gestiftet.



EIN PROGRAMM VON JUGENDLICHEN FÜR JUGENDLICHE

LANDESLEITUNG DER LANDJUGEND SALZBURG



LANDES-LEITERIN:
Karin Asen
Baumbach 13
5204 Straßwalchen

Tel.: 0664/647 16 86
karin.asen@landjugend.at



LANDES-OBMANN:
Maximilian Brugger
Zoitzach 7
5575 Lessach

Tel.: 0676/507 66 22
maximilian.brugger@landjugend.at



LANDESOBMANNSTELLVERTRETER:
Alois Gruber
Holzmeisterstraße 12
5301 Eugendorf

Tel.: 0664/588 29 24
alois.gruber@landjugend.at



LANDESLEITERIN STELLVERTRETERIN:
Caroline Anzinger
Kalhamerstraße 17
5301 Eugendorf

Tel.: 0664/489 85 59
caroline.anzinger@landjugend.at



LANDESOBMANNSTELLVERTRETER:
Roman Egger
Leitenweg 70
5721 Piesendorf

Tel.: 0664/232 17 75
roman.egger@landjugend.at



LANDESOBMANNSTELLVERTRETER:
Sebastian Feldbacher
Latschenstraße 13
5084 Großgmain

Tel.: 0660/172 51 77
sebastian.feldbacher@landjugend.at



LANDESLEITERIN STELLVERTRETERIN:
Christina Deutinger
Deuting 2
5760 Saalfelden

Tel.: 0650/402 69 54
christina.deutinger@landjugend.at

BEZIRKSLEITUNGEN DER LANDJUGEND SALZBURG

Flachgau

Sandra Kühleitner und Matthias Mösl

Lungau

Anna-Theresa Pfeifenberger und Matthias Wind

Pongau-Tennengau

Maria Schwaiger und Simon Hasler

Pinzgau

Simone Hutter und Andreas Foidl

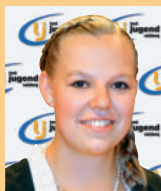
LANDJUGENDREFERAT

Maria-Cebotari-Straße 5
5020 Salzburg



GESCHÄFTS-FÜHRER:
Michael Lerchner

Tel.: 0662/641248-372
michael.lerchner@lk-salzburg.at



LJ-REFERENTIN
Elisabeth Weilbuchner

Tel.: 0662/641248-370
elisabeth.weilbuchner@lk-salzburg.at



LJ-REFERENTIN:
Michaela Gassner

Tel.: 0662/641248-371
michaela.gassner@lk-salzburg.at

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER LANDJUGEND SALZBURG

Anmeldung

Eine Reihung der Interessenten erfolgt nach dem Datum der Anmeldung, sofern keine anderweitigen Kontingente verteilt wurden. Mitglieder werden generell bei der Anmeldung bevorzugt. Nach Maßgabe vorhandener freier Plätze werden sie auch an Nicht-Landjugend-Mitgliedern vergeben.

Absage von Veranstaltungen

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Der Veranstalter behält sich Änderungen von Terminen, Beginnzeiten, Veranstaltungsorten sowie eventuellen Absagen vor. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Aus Absagen oder Terminverschiebungen können keine Ersatzansprüche abgeleitet werden.

Kursbeiträge und Anmeldebestätigungen

Die Teilnehmer erhalten bei kostenpflichtigen Veran-

staltungen nach erfolgter Anmeldung innerhalb der vorgesehenen Frist eine Anmeldebestätigung per E-Mail oder Post. Der angegebene Teilnehmerbeitrag ist, wenn nicht anders angegeben, vor Veranstaltungsbeginn fällig. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind, sofern nicht anders angeführt, nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Stornobedingungen

Es gelten die auf der Ausschreibung angeführten Stornobedingungen. Sofern nicht anders definiert, gilt: Bei Abmelden nach Anmeldeschluss sind Stornokosten in der Höhe der Vollkosten fällig. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Im Falle einer Erkrankung entfallen gegen Vorlage einer ärztlichen Bestätigung die Stornokosten.

Teilnahmebestätigung

Teilnahmebestätigungen werden nur für Weiterbildungsveranstaltungen ausgegeben. Die angemel-

deten Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Nicht angemeldete Teilnehmer müssen eine solche im Landjugendreferat beantragen.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel teilweise nur in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt.

Geschäftszeiten

Das Referat der Landjugend Salzburg mit Sitz in Salzburg, Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 5, ist unter der Tel.-Nr. 0662/64 12 48-370, Fax -329 erreichbar: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 17.00 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten: nicht erreichbar





Deine Bankomatkarte im Wunsch-Design.



Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf
www.raiffeisenclub.at/sbg

